



Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenbremen, Hohehaus, Kleinenbremen, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhausen und Sommersell.

Marienmünster & Nieheim

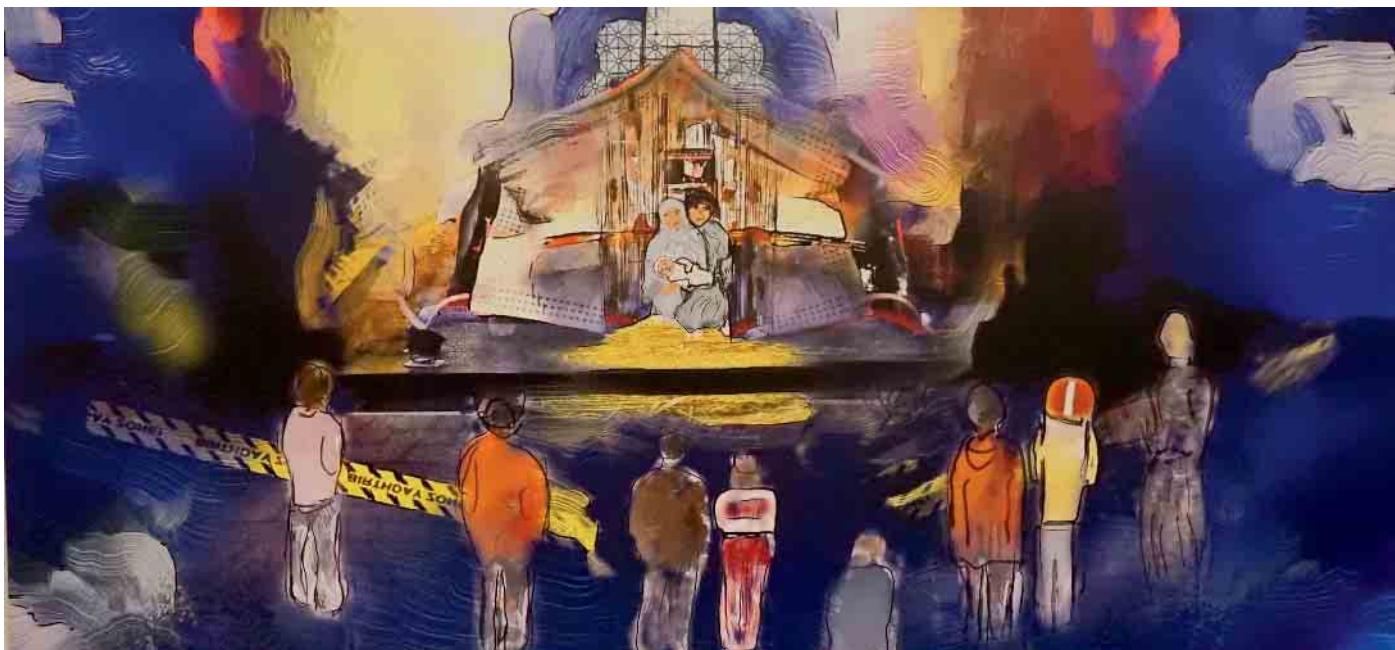
38. Jahrgang

Dienstag, den 16. Dezember 2025

Woche 51 / Nummer 12

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern
frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.



„Eine ganz besondere Darstellung einer Krippe von Heribert Ester“ Foto: ahk

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - 05251-1474799

0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT - Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Unsere Geschenkideen



KÖLLER BETTENSTUDIO

STEINHEIM, GEWERBEGBIET
www.koeller-bettenstudio.de · Tel. 05233 7467 · H. Köller GmbH
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-14 Uhr · Sa. 9.30-13 Uhr
Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin - 0171 3708170

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihr Berater vor Ort

Mark Freybott

Mobil: 0151 40334286

mark.freybott@okal.de





Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Marienmünster, mein erstes Weihnachtsfest als Bürgermeister unserer schönen Stadt steht vor der Tür - wenn das Jahr sich dem Ende neigt und der Alltag ein wenig langsamer wird, spüren wir wieder, was unsere Heimat so besonders macht: Zusammenhalt, Engagement und das Miteinander in unseren Ortsteilen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich von Herzen zu bedanken:

Danke an alle, die sich - sichtbar oder im Hintergrund - täglich für unsere Stadt einsetzen: in Vereinen, Nachbarschaften, Kirchen, Feuerwehr, Schule, Kita, Verwaltung, Politik und

überall dort, wo Gemeinschaft entsteht.

Die Advents- und Weihnachtszeit zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie lebendig unsere Ortschaften sind. Überall finden Feiern, Aktionen und Begegnungen statt - getragen von Menschen, die sich einbringen und Verantwortung übernehmen. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient große Anerkennung.

Das Jahr 2026 wird für unsere Stadt große Herausforderungen mit sich bringen, wie beispielsweise die Haushaltsslage oder den demographischen Wandel. Wo Herausforderungen warten, gibt es aber auch immer Chancen. Gemeinsam mit Ihnen, dem Rat und der gesamten Verwaltung

möchte ich diese Chancen nutzen, vernünftig entscheiden und unsere Stadt Schritt für Schritt weiterentwickeln. Nicht alles lässt sich sofort lösen, aber vieles können wir gemeinsam anpacken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedliches Weihnachtsfest, gemütliche Stunden mit Ihren Liebsten und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr. Möge 2026 für uns alle ein Jahr des Miteinanders, der Gesundheit und der Zuversicht werden.

„Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl.“ - Edna Ferber

In diesem Sinne: Bewahren wir uns dieses Gefühl auch über die Festtage hinaus.

Herzliche Grüße



Ihr Kai Schöttler
Bürgermeister
der Stadt Marienmünster

Traditionelle Grünkohlwanderung

Bürgermeister Kai Schöttler führt über die Baustelle des neuen MVZ

(sij) Grün ist die Hoffnung, heißt es in Liedern und Reimen. In Vörden verbindet man mit der Farbe Grün jedoch einen schmackhaften Kohl, für dessen Genuss alljährlich etliche Leute auf Einladung des Heimat- und Kulturvereins auf Wanderschaft gehen. In diesem Jahr ist es am 27. Dezember wieder so weit. Die 19. Grünkohlwanderung beginnt um 15 Uhr vor dem ehe-

maligen Gasthof Weber. Kraftstoff können die an der Wanderung Teilnehmenden in Form von köstlichem, vereinseigenen Obstbrand tanken. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Ulrich Jung geht's dann zu dem im Bau befindlichen Medizinischen Versorgungszentrum. Über die Baustelle wird Bürgermeister Kai Schöttler die Gäste führen und



„Leeeecker“ sind der Grünkohl und die „Beilagen“, behautet der HKV Vorsitzende Ulrich Jung.

**Der verehrten Kundschaft,
allen Mitarbeitern und
Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein
besinnliches und friedvolles
Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches
neues Jahr.**

Georg Wiechers

Tischlerei

Fenster • Haustüren • Treppenbau • Möbelbau • CNC-Fräsanbeiten

Alersfelde 52 | 33039 Nieheim | Fon: 05274-8347 | www.tischlerei-wiechers.de

ihre Fragen zum Fortgang und zur Nutzung beantworten. Anschließend führt der Weg durchs Gewerbegebiet über Eilversen und zurück in die alte Amtsstadt Vörden. Nach der Wanderung gilt es das als historisch zu betrachtende „Grünkohl-Examen“ abzulegen. Der Prüfungsort ist das Gasthaus Weber. Den Preis für die Grünkohlkönigin oder den -könig spendet und überreicht die Vereinigte Volksbank. Getränke finanziert der Förderverein. Lediglich für das ebenso sättigende wie schmackhafte, aus Grünkohl, Kohlwurst und Kasseler bestehende Gericht berechnet der HKV 18 Euro. Anmeldungen von Grünkohlgenießen und Grünkohl-Königskandidaten nimmt Ulrich Jung unter der Telefonnummer 05276 985767 oder jung.ulrich@t-online.de entgegen.



Gute Gedanken nach einem anstrengenden Jahr

Sie hat ihre Größen, die Freiwillige Feuerwehr der kleinsten Stadt des Kreises Höxter



Die junge Garde der neuen Feuerwehrfrauen und -männer mit der Führungsmannschaft.
(v.l.) Carolin Schwemmer, Wilfried Meyer, Regina Rode, Paul Fischer, Anna Rode, Annika Brandt, Hannah Potthast, Kai Schöttler und Jan Giefers. Fotos: ahk

(sij) Unter dem Leitgedanken „Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“ führte die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Marienmünster ihre Jahress Dienstbesprechung durch. Begrüßt wurden die Teilnehmenden von Wehrführer Jan Giefers. Sein „Herzliches Willkommen“ galt dem neuen Bürgermeister Kai Schöttler und der für die Feuerwehr zuständigen Amtsleiterin Annika Brandt. Bürgermeister Schöttler zeigte sich in seiner ersten Rede vor den Kameradinnen und Kameraden von deren Leistungswillen und Einsatzbereitschaft beeindruckt und sicherte ihnen für die nächsten fünf Jahre seine volle Unterstützung zu. „Die Anforderungen haben sich verändert. Sie werden größer, umfangreicher und schwieriger“, sagte Schöttler. Man werde die Herausforderungen gemeinsam annehmen und sich auf Augenhöhe begegnen. Freude löste ein von ihm übergebener Scheck der Provinzial Versicherung über 260 € aus. Er soll, Jan Giefers zufolge, der Jugendarbeit zufließen. Eine Spende Schöttlers trug zur Finanzierung der nach der Dienstbesprechung gereichten Verpflegung bei.

Den umfangreichen Bericht der letzten Jahress Dienstbesprechung verfasste Annika Brandt. Sie ist die Nachfolgerin der sich in Elternzeit befindenden Katharina Rhe-

ker. Da es keine Beanstandungen gab, folgten die Berichte der Wehrführung. Darin erinnerten Jan Giefers und sein Stellvertreter Wilfried Meyer an die Weihe der neuen Feuerwehrgerätehäuser in Löwendorf und Vörden. Ausdrücklich lobten sie den ehrenamtlichen Einsatz der Helferinnen und Helfer beim Bau und den Festvorbereitungen.

Über die umfangreichen Einsätze, Fortbildungen und weiteren Tätigkeiten informierte Wilfried Meyer. Seinem umfangreichen Bericht zufolge wurden allein 4058 Stunden in die Aus- und Fortbildung investiert. Insgesamt rückten die Wehren zu 56 Einsätzen an 41 Einsatzstellen aus. 15mal wurde die Wehr mit Umzugsbegleitungen, Brandwachen und Brandschutzerziehung beauftragt. Die Einsatzdauer betrug 66,12 Stunden.

Meyers Bericht zufolge zählt die Wehr in Marienmünster 361 Mitglieder. Davon sind 181 in der Einsatzabteilung, darunter 11 Frauen. In der Jugendfeuerwehr lassen sich 4 Mädchen und 24 Jungen ausbilden. Die Ehrenabteilung zählt 76 Mitglieder. Weitere 76 Mitglieder gehören der Wehr passiv und unterstützend an. Ausgesprochen erfreulich waren die Berichte der einzelnen Abteilungs- und Gruppenführer. Dies gilt insbesondere für die in enger



Das Foto zeigt alles das, was in der Feuerwehr Marienmünster Rang und Namen hat und neue Dienstabzeichen trägt.

Kooperation mit den Städten Steinheim und Warburg durchgeführte Jugendarbeit sowie für die Gerätewarte und Brandschutztechnik.

Den Einsatz moderner Kommunikationstechnik stellte BI Jens Markus vor. Seinen Ausführungen zufolge wird es eine lückenlose, jederzeit nutzbare Verbindung zwischen allen Führungskräften, Einsatzleitern und der Stadtverwaltung geben. Dazu sollen alle verantwortlich Tätigen mit Laptops ausgerüstet werden. Zusammenlaufen werden alle Infos bei Annika Brandt im Ordnungsamt. Abrufbar sollen die Daten später auch über das Handy sein.

Bei den von Beifall begleiteten Beförderungen erhielten den Dienstgrad Feuerwehrmann/-frau die Anwärter Hannah Potthast, Anna Rode, Regina Rode, Sina Potthast, Paul Fischer, Niklas Bielefeld und Carolin Schwemmer. Oberfeuerwehrfrau/-mann wurden Noah Glahn, Lasse und Tjorben Hübscher, Maximilian Dürr, Jan-Hendrik Lüke, Bastian Festing, Thorben Grawe, Mark Kukuk, Hendrik Neumann, Arne Mönks, Kai Knoche und Lukas Koslowski. Die Beförderung von Hendrik Porsch zum UBM gilt für das Jahr 2026. Hauptfeuerwehrmann dürfen sich ab sofort Timo Riether,



Es sei ein „guter Schein“, den er im Namen der Provinzial Versicherung überreichen dürfe, ließ Bürgermeister Kai Schöttler Wehrführer Jan Giefers wissen.

Niklas Vogt und Markus Rohde nennen. Den Titel Unterbrandmeister trägt in Zukunft Sven Höppner.

Ein bemerkenswerter Satz war von Wehrführer Jan Giefers zu hören. „Wir brauchen neue Führungskräfte und wir müssen Verantwortung auf die übertragen, die diese Verantwortung einmal übernehmen müssen. Soll heißen, dass ich, wenn ich zum Einsatzort komme, nicht automatisch die Leitung übernehme. Ich nehme auch den Besen, um die Ölspur zu beseitigen.“

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu - kaum zu glauben, wie schnell die Monate wieder verflogen sind. Nun stehen Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür, eine Zeit, in der wir uns eigentlich nach Ruhe, Wärme und Besinnlichkeit sehnen. Die Adventszeit bietet uns die wertvolle Gelegenheit, das Tempo des Alltags ein wenig zu drosseln und innezuhalten.

Doch viele von uns wissen nur zu gut: Nicht immer gelingt das. Beruflich stehen Inventuren oder Jahresabschlüsse an, man arbeitet oft bis zum letzten Tag mit Hochdruck. Und selbst wer es etwas ruhiger angehen könnte, findet sich häufig in einem Strudel aus Einladungen und Terminen wieder: eine Weihnachtsfeier hier, ein Treffen dort, dazu der traditionelle Besuch auf dem Weihnachtsmarkt und natürlich die Suche nach passenden Geschenken.

So wird ausgerechnet die „besinn-

liche Zeit“ für viele zu einer Phase voller Hektik.

Wie schon in den vergangenen Jahren möchte ich Ihnen auch diesmal eine kleine Empfehlung mitgeben: Gönnen Sie sich bewusst Pausen - gerade zu Weihnachten. Nicht jede Nachrichtensendung, nicht jede Talkshow muss gesehen werden. Die anhaltenden Krisenthemen können uns schnell die Stimmung trüben. Informiert zu bleiben ist wichtig, aber die richtige Dosierung ebenso.

Nehmen Sie sich stattdessen ganz bewusst Zeit für das, was diese Zeit im Kern ausmacht: Gemeinschaft, Wärme, Familie. Für die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen - für Ehepartner, Kinder, Eltern, Freunde. Lassen Sie den Fernseher ruhig einmal ausgeschaltet und genießen Sie die Gespräche, das Beisammensein, die kleinen Momente, die diese Tage so besonders machen.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine möglichst entspannte und schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen wunderbaren Jahreswechsel.

Für das neue Jahr wünsche ich

Ihnen vor allem Gesundheit, Zuversicht und persönlichen wie beruflichen Erfolg.

Ihr

Johannes Schütz

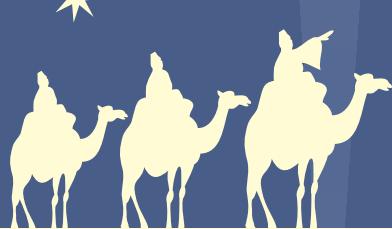
Bürgermeister der Stadt Nieheim

Allen Zustiftern, Förderern und Freunden
mit ihren Lieben wünschen wir ein
wunderschönes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

* Wir bedanken uns von Herzen für
Ihre Mitarbeit, Unterstützung und *
Wohlwollen in diesem Jahr!

Insbesondere für die gewährte Unterstützung
mit Spenden und Sponsoringgeldern zum
Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten der
Steinheimer Kindergärten und bei allen
Gästen für ihre Teilnahme am Konzertabend.

**Ihre Stiftung für Natur/Heimat und Kultur
im Steinheimer Becken**



Endlich kommt der Lückenschluss

Der Stadtrat Nieheim stimmt dem Bau des Radwegs zwischen Entrup und Nieheim mehrheitlich zu

(sij) Fußgängern und Radfahrern soll er Sicherheit geben, der lange geforderte Radweg an der K 71 zwischen Entrup und Nieheim. Gebaut werden soll er nun im kommenden Jahr 2026.

Erste Anträge für die Weiterführung des ca. 250 Meter vor der Kreuzung K 71 / L 755 endenden Radwegs hatten die Entruper bereits gestellt, als im Jahr 2010 die neu ausgebaute Kreisstraße wieder für den Verkehr freigegeben worden war. Untermauert wurden die Wünsche der Antragsteller von einer später nachgereichten Unterschriftenliste. In der Folgezeit gab es etliche Gespräche und letztlich die mit der Förderung gekoppelte Zustimmung der Bez.-Reg. in Detmold. Zugestimmt wurde der Maßnah-

me auch vom Kreis Höxter und vom Landesbetrieb Straßenbau NRW. Probleme bereitete indes die Zustimmung des Rates der Stadt Nieheim. Er hatte für seine Forderung, auf der L 755 im besagten Kreuzungsbereich die Geschwindigkeit auf 70 km/h zu begrenzen, keine Zustimmung erhalten und drohte nun mit einer Ablehnung der gesamten Maßnahme. Sein ultimativer Anspruch: „Der Radweg wird nur gebaut, wenn die Geschwindigkeitsreduzierung kommt.“ Letztlich aber siegte wohl in der Erkenntnis, dass Verkehrsschilder bei Bedarf auch später ggf. noch aufgestellt werden können, die Vernunft und der Rat stimmte mit 13 Ja- Stimmen bei zwei Gegenstimmen und sieben Enthaltungen zu.



Jetzt beginnt die große Lust am Reisen!

Die närrischen Frauen packt das Fernweh!

(sij) Am 6. Februar 2026 startet die fröhlichste Weltreise des FKK durch Nieheims bunte Narrenwelt. „Ich glaub, es geht schon wieder los!“ - und alle wolln dabei sein, wenn die gut gelaunten Damen des FKK zu ihrer humorvollen Rundreise durch die närrische Jahreszeit aufbrechen. Die Koffer voller stimmungsvoller Wegzehrung sind gepackt, die neuen Reise-Shirts der Begleiterinnen liegen bereit und die Tickets für die vielen erwarteten Mitreisenden sind längst gedruckt.

„Auch der Zielort unserer Reise - auf Wolke sieben der närrischen Freuden - ist bestens vorbereitet“, berichten die unterhaltsamen Reisebegleiterinnen Johanna Kunstein, Conny Peine, Birgit

Peine, Miriam Scholle und Jutta Nagel. Ihrem mit liebevoller Sorgfalt zusammengestellten Reiseplan ist zu entnehmen, dass am Freitag, 6. Februar 2026, um 19:31 Uhr in der Stadthalle garantiert keine Zwischenfälle zu erwarten sind. Im Gegenteil: Nach dem feierlichen „Ankommen“ dürfte die Stimmung der fröhlichen Teilnehmerinnen schnell ihren Höhepunkt erreichen.

Für unvergessliche Momente sorgen die sportlichen Garden der NKG, die Reiseleitung des FKK und das aus heiterem Himmel einziehende Männerballett „The Drophndancer“ vom Karnevalsverein Brakel Radau.

Das „Einchecken“ für die große Weltreise beginnt bereits um 18:31 Uhr.



Sie laden zur närrischen Weltreise ein, die kreativen Damen des Frauen-Karneval-Komitees. (v.l.) Johanna Kunstein, Miriam Scholle, Conny Peine und Jutta Nagel. Auf dem Bild fehlt Birgit Peine.

Fotos: ahk

Der Ticket(vor)verkauf findet am Samstag, 24. Januar 2026, ab 11 Uhr im traditionellen FKK-Reise-

büro, dem katholischen Pfarrheim, hinter der St.-Nikolaus-Kirche statt.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



es ist Winter geworden. Draußen glitzert der Raureif, drinnen wärmen uns Kerzen, Lichterketten leuchten und doch scheint es, als sei es in unseren Herzen kälter geworden. Der Ton ist rauer, die Geduld kürzer, das Miteinander brüchiger geworden. Die Nächstenliebe als tiefe christliche Tugend, möglicherweise bröselig wie ein vergessener Weihnachtskekse aus dem Vorjahr?

Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst, vielleicht denkt man sich nur: „Ja, aber muss es denn nun gerade diese/r Nächste sein?“

Wir sehen den berühmten schwarzen Punkt auf der weißen Leinwand. Die strahlend weiße Fläche, die Schönheit, die Würde des Menschen, der uns gegenübersteht, wird übersehen. Wie können wir lernen, das Ganze zu sehen? Auch wenn es herausfordernd scheint, wenn der Andere „anders“ ist?

Weihnachten, das Fest der Liebe und des guten und friedlichen Miteinanders.

Was wäre, wenn wir gerade diesem Nächsten etwas Kleines, Persönliches überreichten. Einen fröhlichen Kugelschreiber, einen lustigen Kaffeebecher, der zeigt: „Ich hab an dich gedacht“, oder einen kleinen rotblühenden Weihnachtsstern, der einen farbigen Klecks Hoffnung und Freude bringt.

Psychologisch betrachtet füllt dieses Tun Ihr „Wohlfühlkonto“ und lässt Ihre Endorphine Samba tanzen. Sie haben Ihren Blick bewusst auf das Gute gerichtet, überwanden Distanz und erleben jetzt ganz persönlich etwas Wunderbares: **Freude und inneren Frieden**.

Velleicht wird die kleine Aufmerksamkeit abgelehnt, aber viel wahrscheinlicher werden Sie mit einem Lächeln und einem herzlichen „Danke“ bedacht.

Ganz gleich, wie Ihre Geschichte ausgeht, **Sie haben etwas Großes getan:** Nähe zugelassen und vielleicht ein winziges Licht der Freundschaft und des Friedens entzündet.

Mit dem Bibelzitat:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden

bei den Menschen seines Wohlgefällens“,

wünschen wir Ihnen ein wunderschönes, friedliches, glückliches Weihnachtsfest.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2026 wieder als Leserin und Leser begrüßen zu dürfen. Ihnen allen viel Gesundheit, Frieden und persönliches Wohlergehen.

Herzlichst
Siri Rautenberg-Otten



Märchenhaftes Miteinander-Liebevolles Füreinander

Beim Vorlesetag der St. Nikolaus Bücherei kamen alle auf ihre Kosten

(sij) „Vorlesen spricht Deine Sprache“ lautete das Motto des Bundesweiten Vorlesetags 2025. Vor gestellt hatten es die „DIE ZEIT“, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Unterstreichen wollten sie damit, wie vielseitig Vorlesen sein kann, und dass jede einzelne Sprache und Stimme zählen. „Das Vor lesen von Geschichten schafft Ver stehen, fördert den Austausch, stärkt das Miteinander und legt die Grundlage zum Lesenlernen“, heißt es dazu. „Und Vorlesen ver bindet.“ Intensiv beteiligt hat sich an diesem größten deutschen Vor lesewettbewerb die Öffentliche Bücherei St. Nikolaus Nieheim. Ihr ehrenamtliches Team organisierte im Kindergarten und für alle zehn Klassen der Nieheimer Grundschule eigene Vorleseerlebnisse. Vor leseorte für die spannenden, lustigen, witzigen, fantastisch klingenden und informierenden Geschich ten waren das Sackmuseum, das

Richterhaus, das Rathaus, das Feuerwehrgerätehaus und die Bücherei. Zusätzlich gab es interessante Infos zu den jeweiligen Einrichtungen, in denen gelesen wurde. Große Freude bereiteten die Schülerinnen der Peter-Hille-Realschule den Gästen der Tagespflege. Sie lasen bekannte Märchen von den Brüdern Grimm und Hans Christian Andersen und weckten damit die Gespräche ankurbelnden Erinnerungen.

„Wir wollten mit diesen Lese Erlebnissen für das Lesen und Vor lesen werben und zeigen, wie schön das Zuhören und Eintauchen in spannende und lustige Geschichten sein kann“, hieß es im Team der Bücherei. Außerdem wolle man für die Bücherei werben, in der es für kleine und große Leser ausreichend Lesestoff zur kostenlosen Ausleihe gibt. Neue Sachbücher für Kinder und Jugendliche konnten zur Freude des Bü



Nach der fröhlichen „Vorlesung“ freuen sich (v. l.) Lina Borchers, Klara Fischer, Olivia Oevermann, Shilan Zurab und Celine Klingenhagen mit der Pflegekraft Julia Mundhenke und Praktikantin Juna Versen auf den nächsten Vorlesetag in der Tagespflege. Fotos: ahk

chereiteams und seiner Kunden dank einer Spende der Sparkasse angeschafft werden. Ein herzliches Dankeschön sagt es allen

Vorleserinnen, Vorlesern, Unterstützern und Kooperationspartnern, die diese Vorleseaktionen erst möglich gemacht haben.

Merry Christmas



*Glückliche, fröhliche Weihnachtstage
und ein friedvolles und harmonisches Jahr 2026*

**Verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,**

mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein Jahr erfolgreicher Projekte und wertvoller Begegnungen zurück. Es ist Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Verbundenheit mit RAUTENBERG MEDIA, die unser tägliches Tun mit Sinn erfüllen – und dafür sagen wir von Herzen: **Danke, dass es Sie gibt!**

Sie stehen im Zentrum unseres Engagements. Als lokal verwurzeltes Medienhaus sind wir stolz darauf, für Sie und mit Ihnen zu arbeiten – aktuell, informativ und mitten im Geschehen. Es erfüllt uns mit Freude, dass Sie unsere Inhalte lesen und Ihr Unternehmen unsere Region bereichert.

Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen glückliche, fröhliche und erinnerungswürdige Weihnachtsfesttage, sowie 365 neue harmonische Tage in Gesundheit, innerem und äußerem Frieden und Erfüllung im täglichen Tun.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in ein inspirierendes und erfolgreiches Jahr 2026 zu starten. Viele mediale Neuigkeiten warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden!

Herzliche Grüße und bis ganz bald

Margarethe Sieland

Ihre
MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
0157 55 65 92 66

Rautenberg Media:
02241 260-0



Dass Helfen Freude macht, war hier zu sehen!

Die Peter-Hille-Schule lief zum vierten Mal für die Ärmsten der Armen

(sij) Die stolze Summe von 11.802,07 Euro (Scheck über 11.702,07 Euro / bar 100 Euro) kann die Äthiopienhilfe Steinheim-Heepen auf ihrem Spendenkonto verbuchen. Bekommen hat sie diese von der Peter-Hille-Schule in Nieheim. Diese hatte den hohen Betrag in ihrem vierten Sponsorenlauf für den gemeinnützigen Verein mit dem vollen Einsatz der sportlichen Schülerinnen und Schüler im wahrsten Sinne des Wortes zusammengelaufen. Bei der Scheckübergabe bedankten sich der Vorsitzende der Äthiopienhilfe Dr. Bernhard Nalbach sowie seine Ehefrau und Vorstandsmitglied Heike Nalbach bei der Schulleiterin Patricia Arendes-Meyn, beim Lehrerkollegium und vor allem bei den fleißigen Läuferinnen und Läufern. Ein weiterer „von Herzen kommender Dank“ ging an die Sponsoren, die mit ihrer Spende die Leistung der Läuferinnen und Läufer anerkannten und honorierten. „Mit diesem Geld können wir wieder vielen Menschen Gutes tun. Wir können helfen, ihre Krankheiten zu heilen und ihnen Schmerzen ersparen. Wir können die Kinder fördern, indem wir ihnen Bildungschancen bieten und wir können

ihnen mit der Hilfe zur Selbsthilfe ein lebenswerteres Leben ermöglichen“, berichtete Dr. Nalbach in einem sich anschließenden Gespräch. „Die katholische Kirche Äthiopiens hat ein neues Projekt ins Leben gerufen, das wir seit dem letzten Jahr tatkräftig unterstützen. Es nennt sich „Loving Home“ und zielt darauf ab, junge Äthiopier schnell in einen einträglichen Beruf und damit in eine gesicherte Existenz zu bringen.“ Gedanken machen sich die seit 16 Jahren uneigennützig und vorbildlich handelnden Äthiopienfahrer mittlerweile um die Fortführung ihrer Hilfsaktionen. „Wir haben die Vision, dass wir deutsche Handwerker für einen mehrwöchigen Einsatz in Äthiopien gewinnen können“, sagt Dr. Nalbach. „Wir brauchen Maurer, Zimmerleute, Kfz-Mechaniker, Landwirte, Schreiner und Elektriker, die die Menschen vor Ort mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung fördern und anlernen können.“ Gleichzeitig macht sich der Mediziner Gedanken darüber, ob sich dafür evtl. rüstige Pensionäre und Rentner finden lassen. Offen ist auch die mit Bürgermeister Schlütz diskutierte Frage „wer will und wer kann.“ Denn nicht jeder Rentner oder Handwerker, der gerne helfen würde, kann sich eine Reise nach Afrika leisten.



Freude und Dankbarkeit! Sie waren bei der Scheckübergabe in der PHS deutlich zu spüren. (v.l.) Patricia Arendes - Meyn, Heike und Dr. Bernhard Nalbach und Johannes Schlütz mit der Klassensprecherin Finja Seck (7b), den Schülersprecherinnen Lucy Lewandowski (10a) und Melissa Ditte (10a) und den Klassensprecherinnen Celina Kukuk (5b) und Tessa Filter (6a). Fotos: ahk

Wer Näheres über die Arbeit der Äthiopienhilfe erfahren möchte, der findet im Internet alles Wissenswerte unter www.aethiopienhilfe-steinheim.de

steinheim.de -. Fragen können per E-Mail: info@aethiopienhilfe-steinheim.de an den Vorstand gerichtet werden.

Wir danken Ihnen
für das entgegen-
gebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr
und wünschen Ihnen
ein besinnliches
Weihnachtsfest und
einen guten Start
in das neue Jahr!



FESTING, WIESE & COLLEGEN
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Billerbecker Str. 62 · 32839 Steinheim
Tel. 0 52 33 / 94 99-0 · Fax 0 52 33 / 94 99-44
Internet: www.festing.de · E-Mail: info@festing.de
– Ein Unternehmen der W & P-Beratungsgruppe –



**Wir wünschen Ihnen
eine frohe und besinnliche
Weihnachtszeit.**

**Vielen Dank für Ihr
Vertrauen und die
gute Zusammenarbeit!**

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Neuer Rewe-Markt eröffnet

Was lange währte wurde endlich gut - lange Planung zahlt sich aus



„Ohne mein Team ging hier nichts,“ Marktleiter Sebastian Stein freut sich auf die Arbeit im neuen Markt.

(sie) Nach mehreren Jahren der Vorbereitung war es nun so weit: Seit Donnerstag, 27. November, hat der neue Rewe-Markt in Nieheim seine Türen geöffnet. Der moderne Neubau ersetzt den bisherigen Markt und setzt in Größe, Ausstattung und Service neue Maßstäbe für den lokalen Einzelhandel.

Der Entstehungsprozess zog sich über einen längeren Zeitraum hin. Wie Planer Hubert Thorwirth beim Pre-Opening am 26. November erläuterte, vergingen insgesamt rund fünf Jahre von der ersten Idee bis zur Fertigstellung. Allein die notwendigen Genehmigungsverfahren beanspruchten dabei mehr als zwei Jahre.

Große Zufriedenheit herrschte zur Eröffnung beim Betreiberpaar Sebastian Stein und Sandra Fröhling-Stein. „Der Markt ist jetzt so, wie ich ihn mir erträumt habe“, sagte Sebastian Stein bei der Begrüßung. Zahlreiche Gäste nutzten bereits am ersten Tag die Gelegenheit, sich ein Bild vom neuen Markt zu machen, der auf dem Gelände des ehemaligen Baumarktes errichtet wurde. Am Donnerstagmorgen begrüßte das Team ab 7 Uhr die ersten Kunden.

Der neue Rewe überzeugt mit einer Vielzahl an Angeboten: Frische Backwaren werden direkt im Markt fertiggebacken, die Fleischtheke wurde personell neu aufgestellt und das Waren sortiment deutlich erweitert. Neben bekannten Marken fin-

den sich nun auch zahlreiche Rewe-Eigenprodukte. „Genau so habe ich mir den Markt immer vorgestellt“, erklärte Sebastian Stein bei der offiziellen Begrüßung.

Beim Einkauf stehen den Kundinnen und Kunden mehrere moderne Bezahl- und Abwicklungsmöglichkeiten zur Verfügung. Über ein Scan-System können Waren bereits während des Einkaufs erfasst werden, was den Kassenvorgang verkürzt. Ergänzend gibt es Selbstbedienungskassen sowie klassische Kassen mit Personal. Einen weiteren Service bietet der Abholbereich: Bestellungen werden online zusammengestellt und können außerhalb des Marktes zur vereinbarten Zeit abgeholt werden.

Solche Dienstleistungen wären im alten Markt räumlich nicht umsetzbar gewesen. In den Neubau investierte die Rewe-Gruppe rund zwei Millionen Euro für technische Ausstattung und Einrichtung. Mit dem vergrößerten Team vor Ort rechnet Vertriebsleiter René Jacob mit einem spürbaren Zuwachs bei den Umsätzen, weshalb die Öffnungszeiten nun bis 22 Uhr ausgeweitet wurden.

Das Angebot im Markt berücksichtigt zunehmend spezielle Ernährungswünsche. Ein breites Sortiment an vegetarischen und veganen Produkten, Artikeln für Menschen mit Unverträglichkeiten sowie Sportlerernährung wurde ergänzt. Daneben bleibt die Auswahl an Genuss- und Feinkostprodukten ein fester Bestandteil.



Frische wird hier groß geschrieben! v.l.n.r. Melanie Quittek, Sandra Fröhling-Stein und Lucia Ising (Freshcut- Schnippelküche) präsentieren stets frische Köstlichkeiten.



Symbolische Schlüsselübergabe zu später Stunde, (v.l.n.r.) Immobilienvermittler Hubert Thorwirth und Nadja Thorwirth.Vahl, Investor Norbert Kittler, Rene,Jacob (REWE Vertriebsleiter), Marktleiter Sebastian Stein und Sandra Fröhling Stein, Bürgermeister Johannes Schlütz, Sonja Rademacher (RWEW) und Herbert Müller (stellv. Bürgermeister). Fotos: Margret Sieland

Besonders ins Gewicht fällt die erweiterte Drogerieabteilung. Bürgermeister Johannes Schlütz wies darauf hin, dass große Drogierketten den Standort Nieheim nicht berücksichtigt hatten. Der neue Rewe soll diese Angebotslücke nun schließen.

Nach Klärung der formalen Rahmenbedingungen konnte das Pro-

jekt zügig umgesetzt werden. Investor Norbert Kittler hatte zuvor das Gelände im Alersfelde erworben. Teil des Gesamtkonzepts ist außerdem die Vergrößerung des Aldi-Marktes am bisherigen Rewe-Standort sowie die Ansiedlung eines kleineren Baumarktes im jetzigen Aldi-Gebäude.



Foto: privat

Die Kulturinitiative Nieheim lädt wieder ein!

Am 10. Januar 2026 besucht Ingo Börchers Nieheim und bringt als Solokabarettist die Besucher ab 19:30 Uhr zum Nachdenken und Schmunzeln.

Zeichen & Wunder
Was ist denn hier passiert? Ist Kabarettist Ingo Börchers plötzlich alttestamentarisch unterwegs? Ist er der Esoterik auf den Leim gegangen? Was will uns der Künstler sagen? Und worauf genau müssen wir uns einstellen, wenn Zeichen und Wunder geschehen? Auf ein Happy-End oder eher auf ein dystopisches Finale? In seinem neuen Soloprogramm macht sich der Bielefelder Humor-

arbeiter auf die Suche nach dem, was ist, was war und wie das alles enden wird. Oder besser noch: Wie es weitergehen könnte. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Der Kartentypus beträgt 18 Euro im Vorverkauf und 20 Euro an der Abendkasse. Eintrittskarten gibt es ab sofort bei Modehaus Stamm und EGGEDESIGN in Nieheim. Alle Veranstaltungen der Kulturinitiative Nieheim finden Sie im Web unter: kultur-nieheim.de



Frohe Weihnachten

Wir danken herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unserer verehrten Kundschaft, allen Mitarbeitern und Freunden unseres Hauses ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

REWE
Familie Stein
Dein Markt

REWE Nieheim Alersfelde 28
Für Dich geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr



Anzeige

Nachhaltigkeitsfonds 2025

BeSte Stadtwerke GmbH fördert Projekte mit dem Schwerpunkt
„Nachhaltiges Bauen und Sanieren“ sowie „E-Mobilität“

(sie) Der regionale Energieversorger BeSte Stadtwerke GmbH freut sich, die Gewinner des fünften Nachhaltigkeitsfonds bekannt zu geben. In diesem Jahr lag der Fokus erneut auf dem Bereich „Nachhaltiges Bauen und Sanieren“ sowie „E-Mobilität“. Knapp 40 Vereine und Organisationen aus dem Kreis Höxter folgten dem Aufruf, ihre innovativen Projekte einzureichen, die sich mit der Reduzierung von Energie- und Betriebskosten, der Steigerung der Energieeffizienz und Gebäudeperformance sowie dem Ausbau der Elektromobilität beschäftigen und so zu einer langfristigen Senkung von CO2-Emissionen beitragen.

Aus den spannenden und beeindruckenden Bewerbungen wurden 13 herausragende Projekte ausgewählt, die sich über eine Förderung freuen dürfen. Die BeSte Stadtwerke würdigen damit das Engagement und die kreativen Ansätze der Preisträger, die mit ihren Initiativen einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Region leisten.

Die Gewinnerprojekte im Überblick:

1. **Kulturstiftung Marienmünster**
- Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge der Besucher des Kulturzentrums.
2. **Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Eversen e.V.** - Energieeffiziente Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses u.a. durch ergänzende Isolierung im Dach- und Deckenbereich.



Julia Franzmann (l) und Julia Jordan (r), Mitarbeiterinnen aus der Abteilung Marketing/Öffentlichkeitsarbeit freuen sich über die große Beteiligung.

3. **SV 21 Germania Bredenborn e.V.** - Energieeffiziente Modernisierung des Vereinsheims u.a. durch Austausch alter Elektroheizkörper.
4. **DLRG Ortgruppe Brakel e.V.** - Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Vereinsgebäude.
5. **SV Wormelia Wormeln e.V.** - Anschaffung eines Balkonkraftwerks mit integriertem Batteriespeicher für das Vereinsheim.
6. **Spielmanns- und Fanfarenzug Fürstenau von 1930 e.V.** - Installation einer Photovoltaikanlage mit Speicher.

7. **TuS Lüchtringen 1911 e.V.** - Installation einer Photovoltaikanlage mit Speicher.
8. **Tennisclub Borgentreich e.V.** - Energieeffiziente Modernisierung des Tennisclubs u.a. durch den Austausch alter Heizlüfter gegen moderne Infrarotheizungen.
9. **SV Borussia Hohenwepel e.V.** - Installation eines Balkonkraftwerkes mit Speicher.
10. **TC Teutoburger Wald e.V. Sandebeck** - Energieeffiziente Modernisierung des Vereinsheims u.a. durch Umrüstung auf LED-Beleuchtung.
11. **Vereinsgemeinschaft/Ortsbeirat Großeneder** - Errichtung einer E-Bike Ladestation.
12. **Löschzug Bad Driburg/Kernstadt** - Umrüstung von Leuchstoffröhren auf energieeffiziente LED-Beleuchtung.
13. **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beverungen e.V.** - Ergänzung des vorhandenen Balkonkraftwerkes durch einen Batteriespeicher.

„Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich und danken allen Vereinen für ihre inspirierenden Beiträge“, sagt die BeSte-Mitarbeiterin Julia Franzmann.

„Diese Projekte zeigen eindrucksvoll, wie viel Potenzial in unserer Region steckt, um gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten. Wir freuen uns darauf, die Vorhaben zu begleiten, ihre Fortschritte zu beobachten und sie der Öffentlichkeit in naher Zukunft ausführlich vorzustellen.“



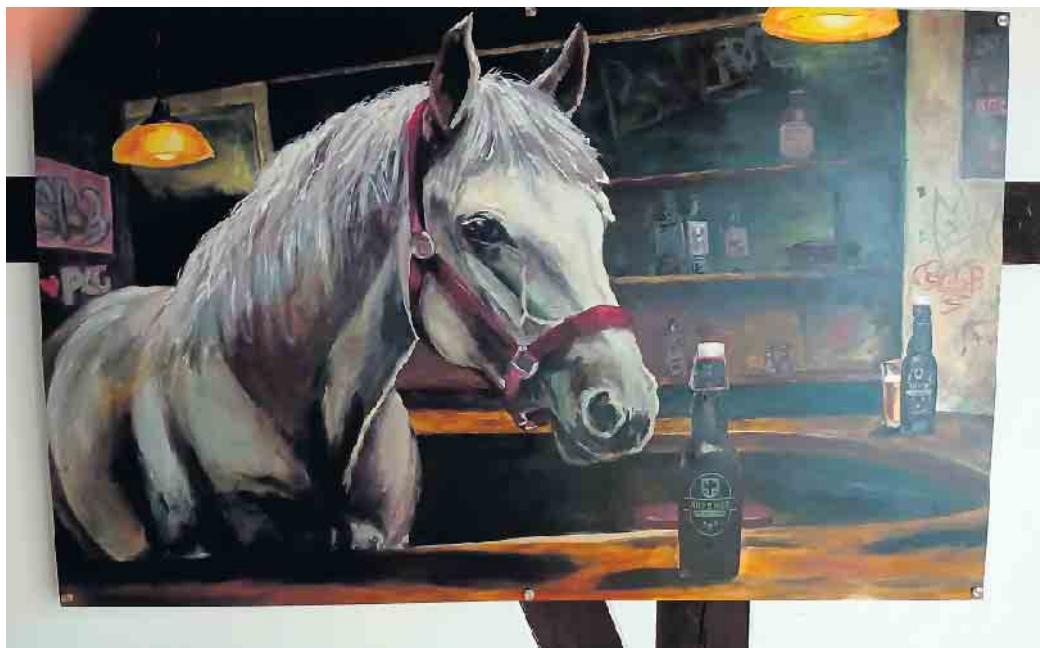
In Nieheim stand mal ein Schimmel an der Theke!

Nieheimer Biermuseum macht Kneipengeschichten leben

Nieheim (gs) Das Biermuseum in Nieheim ist ein Ort, der sich mit der Geschichte und Kultur des Bieres beschäftigt. Es zeigt die Entwicklung des Bierbrauens und der Bierkultur in der Region. Neben historischen Exponaten finden sich im Museum auch kulturelle und humorvolle Elemente der Biertradition, wie die „Kneipengeschichten“, die auf ihre ganz eigene Weise die Vielfalt und die Traditionen rund ums Bier widerspiegeln.

Die Kneipe waren nicht nur ein Ort der Geselligkeit, sondern auch ein Zentrum für Geschichten, die oft genauso schrill und unterhaltsam waren. Diese „Kneipengeschichten“ bieten bis heute einen faszinierenden Einblick in das Alltagsleben vergangener Zeiten, wenn sich Humor und Bier vermischen.

Verdeutlicht wird dieses neuerdings mit einem Gemälde im Biermuseum Nieheim, das die Besucher in die heitere Welt der „Kneipengeschichten“ entführt. Ein vom Paderborner Künstler Jens Hovermann geschaffenes Kunstwerk, zeigt eine Szene, die sich in einer örtlichen Kneipe abgespielt haben soll - und die aus heutiger Sicht fast zu absurd klingt, um wahr zu sein: Ein Pferd steht an der Theke



Kneipengeschichten werden lebendig: Das Ölgemälde im Biermuseum zeigt einen Schimmel an der Theke.

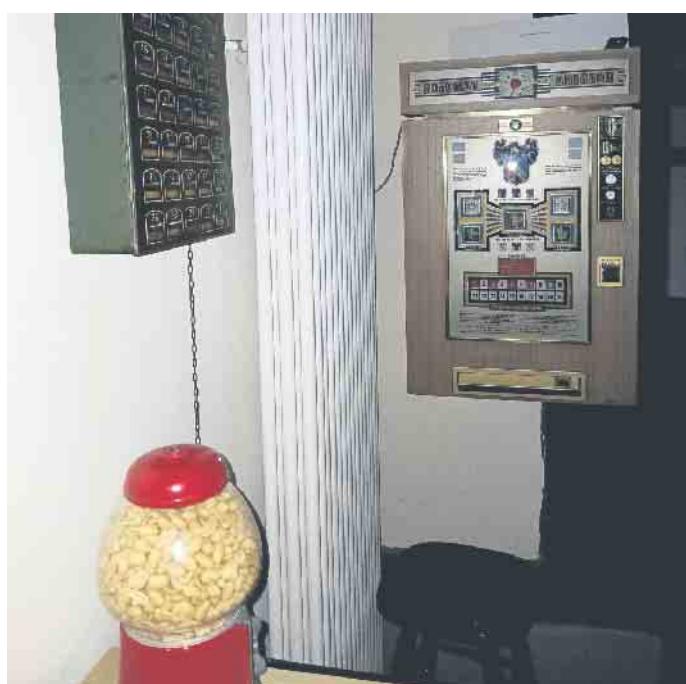
und wartet geduldig darauf, einen Eimer mit Gerstensaft serviert zu bekommen.

Die kuriose Geschichte, die sich hinter diesem Gemälde verbirgt, geht auf eine Wette zurück. In einer der vielen geselligen Nächte in der Kneipe wurde der Besitzer eines Pferdes von einem anderen Gast herausgefordert, sein Pferd in die Gaststätte zu führen.

Der Wetteifer war groß, und nach einigen Gläsern Bier nahm der Besitzer die Herausforderung an. Tatsächlich führte er sein Pferd in die Kneipe, wo das Tier, ganz unbeeindruckt von der außergewöhnlichen Situation, genüsslich aus dem Eimer trank. Diese unerwartete, aber höchst unterhaltsame Szene fand natürlich großen Anklang bei den Anwesenden und wurde noch in derselben Nacht in einem Foto verewigt. Alle Bemühungen, dieses Foto ausfindig zu machen, um es im Museum zu platzieren schlugen fehl, so dass die humorvolle Anekdote nun in einem Ölgemälde dargestellt wurde.

Es ist ein Spiegelbild der vielen, oft übertriebenen, aber stets unterhaltsamen Erzählungen, die seit Generationen in den Kneipen der Dörfer weitergegeben wurden - Erzählungen, die auch heute noch in vielen Gesprächen weiterleben und die Geschichte des ländlichen Lebens auf eine besondere Weise dokumentieren.

Die Ausstellung im Biermuseum lädt die Besucher ein, selbst Teil dieser Geschichten zu werden und die lebendigen Erinnerungen an vergangene Tage zu genießen. Wer von ähnlichen Begebenheiten zu berichten weiß, kann sich gern beim Vorstand der Brauzunft melden?



Geldspielautomat, Sparschrank und die Nusskugel gehörten früher zum Kneipen-Inventar



Fotos von ehemaligen Nieheimer Kneipen zieren eine Wand im Biermuseum



Mit „Olle meh“ begann die fünfte Jahreszeit

Nieheim ist ´ne schöne Stadt, weil jeder einen Kater hat!



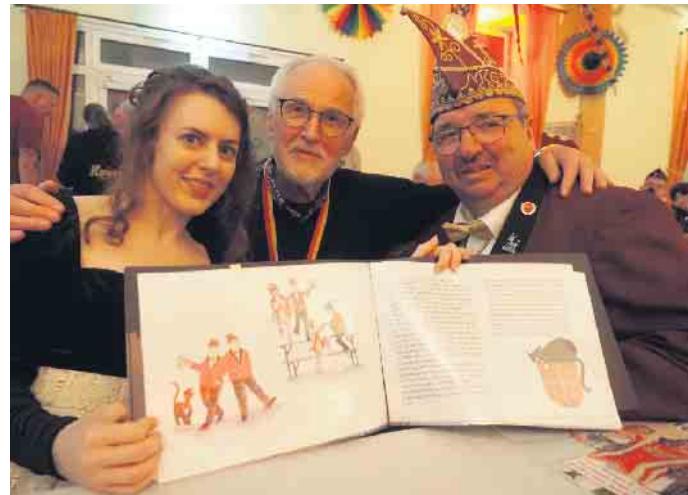
Ein persönliches Geschenk der besonderen Art hatte die Malerin Marina Peine. Sie überreichte dem noch amtierenden Prinzenpaar Tanja und Thomas Filter „zur Erinnerung an eine wundervolle Amtszeit“ zwei wunderschöne Portraits.

Fotos: ahk

(sij) „An Tagen wie diesen, kann nichts die Stimmung verriesen“, behaupten die der Nöhm“schen Brut entsprungenen Rotjacken und meinen mit „diesen Tagen“ die Zeit, in denen die Karnevalisten die fünfte Jahreszeit einläuteten.

Historisch betrachtet ist das zwar der Elfte im Elften, aber in Nieheim hängte man ein paar Stunden dran und eröffnete die närrische Session am 15. November mit einem bunten Abend voller familiärer Gastlichkeit. Begrüßen konnte NKG-Präsident Sebastian Wessler dazu das Prinzen- und

das Kinderprinzenpaar, die Vorsitzenden aller etablierten Nieheimer Vereine, die Königin der Alten Schützengesellschaft sowie die Repräsentanten der Karnevalsvereine Brakel, Ovendenhausen und Willebadessen. Für ein buntes Bühnenbild sorgten die reizenden Mädel der Junioren- und der Prinzengarde. Und Musik kam weder vom Band noch von der CD, sondern live vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Nieheim und von den unverwechselbaren Emmersingers. Bei ihrem Gesang und der Vorstellung des neuen, in Bellersen frisch



Ihnen verdankt die NKG „Die närrischste Liebesgeschichte der Stadt Nieheim.“ (v.l.) Sabrina Kunz - Bilder, Josef Köhne - Text und Dirk Guse - Initiator.



„Denn man sieht nur die im Lichte“, wusste schon Berthold Brecht. In Nieheim war das NKG-Präsident Sebastian Wessler bei der Begrüßung der Gäste.

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?

WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



gebrauten „Rote-Jäck“, dürfte einige Klassikfreunden der Gedanke an „Beethovens Freude schöner Götterfunken“ gekommen sein. Denn in einem eigens dazu verfassten Gedicht heißt es: „Drum sei gescheit, genieß das Tröpfchen, das macht dich fit und wieder jung, und es gelingt dir altem Kater anstatt des Hüpfers noch der Sprung.“

Als weitere Neuheit kündigte der NKG-Präsident ein Buch über die Geschichte des Nieheimer Elferatskaters an. Die Idee dazu hatte sein Vize Dirk Guse, als die NKG den 60. Geburtstag ihres Kater feierte. Geschrieben wurde „Die närrischste Liebesgeschich-

te der Ackerbürgerstadt Nieheim“ von Josef Köhne. Die dazu gemalten wunderschönen Bilder stammen von der in Bellersen lebenden Künstlerin Sabrina Kunz. Gemeinsam mit dem bekannten Bassbariton und international erfahrenen Chorleiter Volker Schewe trug sie einige Passagen daraus vor und weckte damit das Interesse der „rot-bejäckten“ Katzenfans. Käuflich zu erwerben ist das „Bilderbuch für Katerfreunde“ ab dem 1. Dezember im Modehaus Stamm, im Blumenhaus Drewes sowie in der Schaukäserei Menne zum Preis von 17,50 Euro. Der Erlös geht an die Mini- und Juniorenengarde.

GESCHENKIDEEN ZUM



WEIHNACHTSFEST

Kulinarische Rundreise durch Bad Driburgs Restaurants am 26.02.2026 und 05.03.2026

Vorverkauf der beliebten Gourmet-Tour ist am 4. Dezember 2025
gestartet



Seit der ersten Gourmet-Tour gehört das Restaurant „Zum braunen Hirschen“ zu den ausgewählten Restaurants - 2026 zaubert Fatbardh Tominaj das Dessert

Bad Driburg ist bekannt für seine kulinarische Vielfalt und insbesondere das gastronomische Angebot an erstklassigen à-la-carte-Restaurants lockt viele Gäste aus der Region in das traditionelle Heilbad. Die alljährlich stattfindende Gourmet-Tour bietet Menschen, die ein Faible für Gemütlichkeit, leckeres Essen und guten Service haben, die Möglichkeit, an einem einzigen Abend eine Auswahl der besten Restaurants Bad Driburgs kennenzulernen.

Am 26. Februar 2026 und 05. März 2026 laden fünf Gastronomen zur kulinarischen Rundfahrt durch Bad

Driburg ein. Für 125,- € pro Person werden die Teilnehmer in folgenden Restaurants mit einem exquisiten und individuell angerichteten Gang inklusive korrespondierender Weine und erfrischender Produkte der Bad Driburger Naturparkquellen verwöhnt: Restaurant Pferdestall, Hotel-Restaurant Am Rosenberg, Böhler's Landgasthaus, Restaurant Zur Feldscheune sowie Hotel-Restaurant Zum braunen Hirschen. Alle Gänge fügen sich so zu einem wunderbar aufeinander abgestimmten Menü zusammen. Der zwischen den einzelnen Gängen stattfindende Wechsel der Lokali-

täten wird vom Gourmet-Tour-Shuttle-service übernommen.

„Die Gourmet-Tour ist nicht nur eine ganz besondere und einzigartige Veranstaltung, die es kein zweites Mal in der Region gibt, sondern auch ein beliebtes Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk“ berichtet Maik Kulgemeyer von der Bad Driburger Touristik GmbH aus seinen Erfahrungen. „Schnell sein lohnt sich daher, denn es gibt nur 80 Plätze pro Termin“ ergänzt Geschäftsführerin Andrea Gründer mit einem Augenzwinkern. Der Vorverkauf erfolgt ausschließlich online unter www.bad-driburg.com.



HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

Jetzt
bei uns
"Gans"
ganz lecker!

Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 05253/2220

Öffnungszeiten:
11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr
Di und Mi Ruhetag



Die Bad Driburger Gourmet-Tour ist sowohl bei den Bürgern als auch den Gästen der Stadt beliebt und sorgt in jedem Jahr für zufriedene Gesichter



Immer eine gute
Geschenkidee

STADTGUTSCHEIN

BAD DRIBURG



www.bad-driburg.com



Intensive Augen-Blicke

Mit Bildern so schön wie Kirchenfenster beeindruckte Pfarrer i.R. Heribert Ester in einer einzigartigen Bilderausstellung im Seniorenheim St. Nikolaus Nieheim

(sij) Für seine Freunde und ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschüler ist Heribert Ester ein Priester aus vollster Überzeugung. „Er lebt seinen Glauben in Wort und Tat. Und das auch als Künstler“, sagt der ehemalige Kunsterzieher Wolfgang Gallus. Er war nach Nieheim gekommen, um die im Café des St. Nikolaus Hospitals ausgestellten neuesten Werke des langjährigen Seelsorgers vorzustellen, sie zu analysieren und zu deuten. Begrüßt und herzlichen willkommen geheißen wurden die Herren Ester und Gallus sowie die zur Ausstellungseröffnung eingeladenen Gäste von der Einrichtungsleiterin Carmen Leßmann.

Das Besondere an den Gemälden des Künstlers Heribert Ester ist seine Maltechnik. Infolge einer schweren Erkrankung begann er vor 15 Jahren am PC zu malen. Später benutzte er dazu das Tablet und zuletzt das Smartphone. Ester selbst bezeichnet sich deshalb auch nicht als Maler, sondern nennt sich scherhaft und bescheiden „Monteur.“ Zu welchen außergewöhnlichen Leistungen dieser „Farbenmonteur“ fähig ist, auf welch großartige Weise es ihm gelingt, die ihn immer wieder begeisternden Dinge der Bibel und des christlichen Glaubens bildlich darzustellen, beschrieb nicht minder beeindruckend sein Schulfreund Wolfgang Gallus. Esters Werke bezeichnete er als „gegenständlich, expressiv und collagenhaft digitale Bilder.“ Alle seine ausgestellten Werke seien sowohl inhaltlich als auch gestalterisch von hoher Qualität. Verkürzt dargestellt befassten sich die Bildinhalte dieser Ausstellung mit

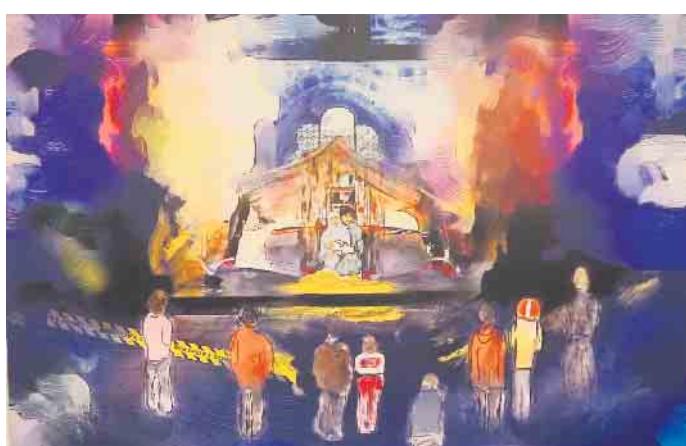
den Themen Nächstenliebe, Abendmahl, Kreuzigung, Ostern, Pfingsten, Mariendarstellungen und Gleichnissen. Zu sehen sind somit Glaubenszenen vom Kind in der Krippe, bis hin zur Kreuzigung und Auferstehung. Beeindruckend sind immer wieder die z.B. in schwingende Bewegungen, gebeugter oder straff aufgerichteter Körperhaltung zum Ausdruck gebrachten Gefühle und Gedanken der dargestellten Personen. Ein vielsagendes Beispiel ist das Bild vom 2. Vatikanischen Konzil, auf dem Papst Johannes XXIII demonstrativ das Fenster öffnet, um „frischen Geist“ hereinzubitten. Ein weiteres Bild erinnert an Frère Roger, den von einer Frau erstochen Prior von Taizé. Da Heribert Esters prächtige Bilder viel erzählen, gleichzeitig aber auch viele Fragen stellen, waren die begleitenden Deutungen von Wolfgang Gallus eine ausgesprochen sympathische Bereicherung. So kam der Wunsch zweier Ausstellungsbesucherinnen nach einem erklärenden Begleittext denn auch nicht überraschend. Wer im Nachhinein noch Interesse an einem bestimmten Bild hat, kann sich telefonisch oder per E-Mail bei Heribert Ester melden. Telefonnummer und Mailadresse sind im Pfarrbrief zu finden. Eine Erstauswahl hatte der Künstler den Verantwortlichen des Seniorenheims Nieheim vorbehalten. Laut Mitteilung des Vorbereitungsteams Heribert Ester, Eva Burau, Heiner Baerwolf und Wolfgang Gallus werden alle vom Verkauf der Bilder und vom Sponsoring übrigbleibenden Gelder der Katastrophenhilfe - insbesondere der Kindernothilfe - zur Verfügung gestellt.



Auf ihre Unterstützung konnte Heribert Ester bei seiner Bilderausstellung (vorne) bauen. (Heiner Baerwolf, Einrichtungsleiterin Carmen Leßmann, Eva Burau und Wolfgang Gallus. Fotos: ahk



In beeindruckender Weise beschrieb Wolfgang Gallus die Abnahme des Jesu vom Kreuz.



„meine seele hängt an dir“ schreibt Heribert Ester in einem von ihm illustrierten Büchlein. Zum Ausdruck kommt das immer wieder in seinen Bildern von der Geburt Jesu.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



65 Jahre aktiver Chorsänger mit Leib und Seele

Ernst Schmidt erhält die Verdienstplaketten des Bundes- und des Landeschorverbands NRW in Gold

(sij) „In dankbarer Anerkennung für 65 Jahre Singen im Chor und der damit verbundenen Verdienste wird der Sangesfreund Ernst Schmidt mit der Verdienstmedaille des Chorverbandes NRW e.V. in Gold ausgezeichnet“, steht auf einer Urkunde, die der Vorsitzende des Chorverbands Höxter-Warburg, Heinz Hartmann, dem 89-jährigen Nieheimer während einer Feierstunde überreichte. Mit einer weiteren, vom Präsidenten des Deutschen Chorverbands Christian Wulff unterzeichneten Urkunde sowie einer Ehrennadel in Gold, konnte Hartmann dem „Sangesbruder des MGV 1875 Nieheim e.V. eine weitere Ehre zuteilwerden lassen.

Um was für einen Menschen es sich bei dem Geehrten handelt, wurde im Gespräch mit ihm und dem MGV-Vorsitzenden Rudi Kautzor deutlich. „Ein waschechter Nieheimer ist er nicht, der am 25.11.1936 in Dorsten geborene Ernst Schmidt, aber er ist einer mit Leib und Seele“, sagt Kautzor, „und das vor allem deshalb, weil er ein lebendiger Teil des Männerchors 1865 Nieheim e.V. geworden ist.“ Diesem gehört der 1. Bass, der viel lieber 1. Tenor gewesen wäre, seit dem Jahr 1983 an. Dass er jetzt für seine 65-jährige Mitgliedschaft in einem Männerchor geehrt wurde, macht aber deutlich, dass sein Gesang schon anderswo zu hören war.



„Hab oft im Kreise der Lieben..... und mir ein Liedlein gesungen“ hieß es für Ernst Schmidt (vorne mitten) bei der von Heinz Hartmann und Chorleiter Ivan Jones (l. u. r. vom Geehrten) vorgenommenen Ehrung. Fotos: ahk

„Ja“, sagt Ernst Schmidt auf eine diesbezüglich gestellte Frage, „mein erster Chor war der MGV Herves-Dorsten. Der zweite Chor hieß Sängerlust und war in Bocholt zuhause. Der dritte war der Kolpingchor Rhede.“ Nach einem weiteren beruflich bedingten Ortswechsel kam Ernst Schmidt 1982 über Papenburg nach Nieheim. Dort leitete er selbstständig den REWE-Markt an der Bredenborner Straße 4. Der Eingang war allerdings an der F.W. Weberstraße. Hier lernte er rasch Land und Leute, somit auch Mit-

glieder des MGV 1875 Nieheim kennen. Als „Sänger aus Leidenschaft“ schloss er sich den singenden Herren an und fand bereits nach wenigen Wochen die ersten Freunde. Geholfen, sagt er, hat ihm die Chorgemeinschaft auch in den schweren Zeiten, in denen er sich für immer von seiner Frau Christel verabschieden musste. Aber Schmidt war nicht nur Sänger. In Bocholt war er Notenwart und Schriftführer und auch in Nieheim führte er die Bücher.

Nach seinen Lieblingsliedern gefragt, fällt Ernst Schmidt „Die Nacht“ von Schubert ein. Und natürlich die erst kürzlich gemeinsam mit drei Chören aus dem Paderborner Raum gesungene „Deutsche Messe.“ Als Ständchen bei seiner Ehrung hat er sich den in den 1960er Jahren

von den Nilsen Brothers gesungenen Hit „Aber Dich gibt's nur einmal für mich“ sowie das 1823 entstandene Soldaten- und Volkslied „Das Morgenrot“ gewünscht. Auf die Frage, was er sonst noch mit seinen Chören verbindet, antwortet Schmidt mit einem schelmischen Lachen, „65 Jahre mit jeweils 35 Übungsabenden mit jeweils drei Glas Bier ergibt eine Summe von 6.825 Gläsern Gerstensaft.“

Für seinen MGV 1875 Nieheim wünscht sich der Jubilar vor allem sangesfreudigen Nachwuchs und „keinen Klang wie Schall und Rauch, sondern Lieder mit Hall und Widerhall.“ Und er wünscht sich weiterhin den kollegialen Zusammenhalt mit den drei „G“ am Anfang: „Geselligkeit, Gemütlichkeit und Gemeinschaft.“



Vor der wunderschönen Standarte des MGV 1865 Nieheim bedankt sich der Vorsitzende Chorverbands Höxter-Warburg Heinz Hartmann (l.) ganz persönlich für das besondere Engagement von Ernst Schmidt.





24 Adventsfenster erleuchten in Nieheim

Nieheim (gs). Ab dem 1. Dezember öffnen in Nieheim insgesamt 24 festlich geschmückte Adventsfenster und laden dazu ein, gemeinsam die Dunkelheit der Jahreszeit mit Licht und Freude zu vertreiben.

Für viele ist die Adventszeit die schönste Zeit des Jahres. In Nieheim wird diese besondere Zeit nun noch lebendiger und gemeinschaftlicher gefeiert. Vom 1. Dezember bis zum Heiligen Abend

Fenster in der Stadt auf und schaffen eine zauberhafte Atmosphäre. Dabei sind es nicht nur lokale Vereine und Institutionen, die sich an dieser liebevollen Aktion beteiligen, sondern auch zahlreiche Privatpersonen, die ihre Fenster in weihnachtlichem Glanz erstrahlen lassen.

„Mit jedem Adventsfenster wollen wir ein Stück Licht in die dunkle Jahreszeit bringen und gleichzeitig die Menschen in Nieheim zusammenbringen“, so die Organi-



Den Gästen werden warme Getränke wie Glühwein und Kinderpunsch sowie Plätzchen und süße Leckereien angeboten.



Adventsfenster sehen wunderschön aus, kreativ und stimmungsvoll

satorinnen der Aktion. An jedem Tag im Advent erstrahlt ein neues Fenster, das von den Gastgebern mit Lichern, Bildern und weihnachtlichem Schmuck liebevoll dekoriert wurde. Bei Einbruch der Dunkelheit wird das jeweilige

Fenster dann feierlich „eröffnet“, was in der Regel von einem kleinen Event begleitet wird. Die Gastgeberinnen und -geber haben sich viele kreative Ideen ausgedacht, um ihre Nachbarn und Gäste zu überraschen.



Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr

Tannenbäume, Kugeln, Lichter,
Bratapfleduft und frohe Gesichter.
Wir wünschen Ihnen eine
schöne Weihnachtszeit.

REIFEN-SERVICE
A. LÜNZ

LIQUI MOLY

Nieheim · Alersfelde 22b · Tel.: 05274 - 95 36 578
www.reifen-luenz.eft-online.de

Town & Country HAUS

Hausbau im Hochstift A. Kopp GmbH & Co.KG
Town & Country Lizenz-Partner



Alles Gute für 2026

Wir wünschen frohe Weihnachten

..und für das neue Jahr Gesundheit und alles Gute!

Jetzt informieren: 05253 / 9748720
Besuchen Sie unser Musterhaus!

Town & Country Musterhaus
Tegelweg 2d 33014 Bad Driburg

SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriebe:
• Bau-Qualität
• Bau-Zulassung
• Bau-Finanzierung
Das schiefe Haus für Sie!

www.Hausbau-im-Hochstift.de

BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Neben heißem Punsch und Keksen werden auch Gedichte vorgelesen, Lieder gesungen oder kleine Geschichten erzählt. „Es geht darum, sich zu begegnen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam die festliche Stimmung zu genießen“, erklären die Organisatorinnen weiter. Musik, kleine Spiele oder gemeinsames Singen - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Die Adventsfenster-Aktion ist in Nieheim mittlerweile ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit und erfreut sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit. Sie stärkt nicht nur den Gemeinschaftssinn, sondern trägt auch zur besonderen Magie der Adventszeit bei. Wer also noch auf der Suche nach einem besonderen Erlebnis für die bevorstehenden Adventswochen ist, sollte sich die festlich geschmückten Fenster und die vielfältigen Aktionen auf keinen Fall entgehen lassen.

Hier die nächsten Gastgeber:
15. Dez. - Ehemaliges Brotmuseum, Lange Str. 22-24
16. Dez. - Grundschule, Zur Warte
14 - Offenes Adventssingen von 15 bis 16 Uhr
17. Dez. - Heike & Bernd Bartels-Trautmann, Lange Breite von 16 bis 20 Uhr
18. Dez. - Peter-Hille-Schule, Zur Warte 15 von 14:30 bis 16 Uhr
19. Dez. - Ruhe am Bilsterberg e.V. Richterplatz, ab 18 Uhr
20. Dez. - Feuerwehr Sommersell, Gerätehaus ab 17 Uhr
21. Dez. - Mühlenweihnacht Oeynhausen von 13 bis 19 Uhr
22. Dez. - Sabine Weber, Garten Poststr./Richterstr. ab 17 Uhr
23. Dez. - Sparkasse, Marktstr. Während der Öffnungszeiten
24.. Dez. - Evangelische Kirche, Kupferschmiede



Natürlich darf der weihnachtlich geschmückte Vorgartennicht fehlen.

DРИBURГ THERME

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:

26., 27. und 28. Dezember 2025	10:00 bis 20:00 Uhr
29. Dezember 2025	14:00 bis 22:00 Uhr
30. Dezember 2025	20:00 bis 22:00 Uhr
1. Januar 2026	12:00 bis 20:00 Uhr
2. Januar 2026 (Kerzenschein sauna)	10:00 bis 24:00 Uhr
3. und 4. Januar 2026	10:00 bis 20:00 Uhr
Heiligabend, 1. Weihnachtstag und Silvester geschlossen	

DRIBURГ THERME | Georg-Nave-Straße 24 | 33014 Bad Driburg
www.driburg-therme.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und Gästen eine wunderschöne und erholsame Weihnachtszeit sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!
Und wer noch nach einem Geschenk sucht:

- Kosmetik von BIOMARIS,
- Bademode und Accessoires von BECO,
- Saunatücher und natürlich
- Gutscheine für Bad, Sauna und Massage

gibt's in der Driburg Therme!

Nicht nur für Eltern
Gutscheine selbst erstellen
und ausdrucken:
www.driburg-therme.de



Herzlichen Dank
für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Team von

POTTKAST & SAGEL

wünscht Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten,
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Licht und Freude für die Feiertage und Strom für festliche Momente.

www.ps-schaltanlagen.de
05277 952014 | info@pottkast-sagel.de

BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Weihnachtskonzert am 17. Dezember um 19 Uhr

Die Schulband „The Tones“, die Bläser-AG 5 und 6, der Oberstufenchor und der SMS-Chor (Singen mit Sinn) der Klassen 5 und 6 wirken mit.



SMS Chor 2025 des städtischen Gymnasiums Steinheim. Foto: privat

Am Mittwoch, 17. Dezember, findet um 19 Uhr das Weihnachtskonzert des Städtischen Gymnasiums Steinheim in der Aula des Schulzentrums Steinheim statt. Es wirken die Schulband „The To-

nes“, die Bläser-AG 5 und 6, der Oberstufenchor und der SMS-Chor (Singen mit Sinn) der Klassen 5 und 6 mit.

Wenn auch Weihnachten „alle Jahre wieder“ kommt, wird diese Ver-

anstaltung erst zum vierten Mal angeboten. Der Schulmusiker und Diplommusikpädagoge Herr Brödning hatte dazu vor drei Jahren den nötigen Anstoß gegeben. Unter seiner Leitung singen die Schüler der Singen-Mit-Sinn-Klassen 5 und 6 traditionelle alte und neuere, vielleicht auch unbekannte Weihnachtslieder. Das Singen-Mit-Sinn-Konzept, das Herr Brödning im Jahre 2012 an der Schule etablierte, konnte seitdem qualitativ hochwertige Beiträge zu Schulkonzer-

ten und Schulveranstaltungen erarbeiten. Singende Schüler aus der Oberstufe werden im Oberstufenchor zu hören sein.

In der Erprobungsstufe des Gymnasiums findet auch aufbauende Bläserarbeit unter der Leitung von Frau Schiebler statt. Die Bläser-AGs der Jahrgänge 5 und 6 wie die Mittelstufenband „The Tones“ spielen ebenfalls traditionelle und neue Weihnachtslieder. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR

Wir danken herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden und Ihren Familien harmonische Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr.

JANZEN
SANITÄR & HAUSTECHNIK

Alersfelde 52, 33039 Nieheim
Telefon 05274 - 326 99 81
info@janzen-haustechnik.de
www.janzen-haustechnik.de

E STRICH TEAM
SASCHA MOCZEK
GmbH & Co.KG

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR

Ottenhausener Str. 19 | 32839 Steinheim
www.moczek-estrich.de | Mobil: 0172 / 52 34 679

BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Adventsbibliothek im Gräflichen Park

Weihnachtliche Backkunst in der Orangerie

Zur Adventszeit verwandelt sich die Orangerie des Gräflicher Park Health & Balance Resorts in eine liebevoll inszenierte „Adventsbibliothek“. Inspiriert von einem nostalgischen Setzkasten präsentiert Patissier Rudolf Moor gemeinsam mit seinem Team rund 20 kunstvolle, weihnachtliche Back- und Dekorationsstücke - allesamt eigens im Hotel gefertigt.

In zwei festlich dekorierten Regal-Pyramiden erwartet Besucher eine Sammlung aus kleinen adventlichen Erinnerungen: von Mini-Christstollen, Panettone, Lebkuchen-Hexenhäuschen und Spritzgebäck über Baumkuchen, Fondant-Winterlandschaften, Schokofiguren bis hin zu raffinierten Highlights wie winterliche Dorfhäuser aus Lebkuchen. „Jedes Fach erzählt seinen eigenen ‚Adventsmoment‘ mit winterlicher Nostalgie“, so Rudolf Moor. Parallel zum Tagesgeschäft hat das Team aus Peter Bohnhof, Tanja Hartmann, Erika Richter und Mustafa Kudssi an den Leckereien gebacken und dafür sieben Kilogramm Spritzgebäck, Hefe-, Lebkuchen- und Mürbeteig verwendet.

„Ich probiere gerne neue Dinge aus“

Der 26-jährige Rudolf Moor arbeitet seit 2017 im Gräflichen Park



Mit einer Adventsbibliothek präsentieren Patissier Rudolf Moor und sein Team ihr Können in der Orangerie vom Gräflicher Park Health & Balance Resort, v. l.: Rudolf Moor mit Tanja Hartmann aus dem Team.

Health & Balance Resort. Zunächst hat er hier eine Kochausbildung absolviert und anschließend noch eine Ausbildung zum Konditor gemacht. Bereits im letzten Jahr hatte er für die Ausstellung in der Orangerie mit seinem Team ein Lebkuchenhaus-Ensemble gebaut. „Ich probiere gerne neue Dinge aus“, sagt er. „In diesem Jahr wollte ich etwas anderes, als das klassische Lebkuchenhaus machen.“ Ganzjährig backt das Team auch die Kuchen und Torten für das Café im Park, neben dem Pferdestall im Gräflichen Park.

Jeder ist herzlich eingeladen, die Adventsbibliothek in der Eingangshalle der Orangerie zu bestaunen und sich von ihrer detaillierten Weihnachtswelt inspirieren zu lassen. Nach einem Selfie oder Erinnerungsfoto bietet sich - von donnerstags bis sonnags - ein Besuch in der Glühweinhütte im Platanenhof an. Auch externe Besucher sind willkommen, das besondere Adventsambiente im Gräflichen Park zu genießen. Weitere Informationen finden Sie unter www.graefflicher-park.de.

Frohe
Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr



Wir danken Ihnen für
das entgegengebrachte
Vertrauen und
wünschen ein
friedvolles Fest
und ein schönes
neues Jahr!



Praxis für
KIEFERORTHOPÄDIE

DR. medic stom. ANGELICA ROSEIRO
Master of Science Kieferorthopädie
Hospitalstr. 6 b · 32839 Steinheim
fon 05233 954880
info@kfo-steinheim.de



Auto Hillebrand
fair - kulant - zuverlässig

33014 Bad Driburg – Groppendiek 17 – Tel.: 05253-940640



Frohe Weihnachten & ein glückliches neues Jahr

Ihr Team von Auto Hillebrand

spar-tours
Auto-Hillebrand GmbH & Co. KG
www.spar-tours.de

Allen Kunden, Mitarbeitern
und Freunden unseres
Hauses wünschen wir ein
besinnliches und friedvolles
Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches
neues Jahr.



Fleischerei
Koch

Bredenborn, Liboristr. 28,
Filialen: Höxter, Ostpreußenstr. 1
Ovenhausen, Hauptstr. 35

05276 589
05271 7185
05278 469



Begleiten, wo es am schwersten ist: Neues Vormittagsseminar zur Hospizbegleitung

Werde ehrenamtlicher Hospizbegleiter
beim ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter

Höxter. Am Lebensende nicht allein eine sein, ist für viele Menschen ein großer Wunsch. Sie sehnen sich nach jemanden, der ihnen Geborgenheit und Halt vermittelt, für sie da sein kann und sie in dieser Zeit begleitet. Für alle, die sich für die Begleitung schwersterkranker und sterbender Menschen engagieren möchten, beginnt von Dienstag, 6. Januar 2026, an die Möglichkeit, an einem neuen Qualifizierungsseminar zur Hospizbegleitung teilzunehmen.

Der Kursus beginnt um 9 Uhr im Bildungszentrum Weser-Egge der KHWE in Brakel, Danziger Str. 17. Das Seminar wird mit der Unterstützung der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung des Erzbistums Paderborn (kefb) umgesetzt. Es richtet sich an Menschen, die sich intensiv mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod, Ab-



(v.l.) Silke Antemann und Silvia Drücke (Hauptamtliche Koordinatorinnen des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes im Kreis Höxter) leiten den Kursus im Januar.



Frohe Weihnachten...
...und alles Gute für 2026!

Wir wünschen allen, die mit dem Senioren-Park carpe diem verbunden sind, schöne Weihnachtstage und ein friedvolles und gesundes neues Jahr 2026!

Ihr Team des Senioren-Parks carpe diem.



Senioren-Park carpe diem
Bad Driburg
Caspar-Heinrich-Str. 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0
www.senioren-park.de

Senioren-Park
carpe diem®
...mehr als gute Pflege!

schied und Trauer auseinander-setzen möchten. Ziel ist es, die Teilnehmer für diese Lebensereignisse zu sensibilisieren und sie auf eine authentische, einfühlsame Begleitung vorzubereiten.

In 18 Modulen vermitteln Referenten aus verschiedenen Fachrichtungen praxisnahe Wissen. Inhalte sind unter anderem die Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen, psychosoziale und rechtliche Aspekte, der Umgang mit Menschen mit Demenz, die spirituelle Begleitung sowie die Phasen des Sterbens und der Trauer. Ergänzend finden Besuche eines Bestatters, eines Hospizes und des Krematorium Diemelstadt statt.

Das Seminar bietet Raum für persönliche Reflexion und unterstützt

die Teilnehmer dabei, sich auf die individuellen Bedürfnisse sterbender Menschen einzulassen. So tragen sie dazu bei, ein Sterben in Würde zu ermöglichen - häufig verbunden mit Momenten von Zuversicht, Geborgenheit und Angenommen sein.

Nach erfolgreichen Abschluss besteht die Möglichkeit, sich ehrenamtlich beim Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter zu engagieren. Das Seminar ist nicht geeignet für Menschen, die sich aktuell in einer akuten Trauersituation befinden.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter
Telefon 05272/39 40 160
oder per E-Mail an
hospizdienst@khwe.de.

Vorsorgevollmacht regeln

Wer rechtzeitig vorsorgt, erleichtert seinen Angehörigen später viele Entscheidungen. Eine Vorsorgevollmacht ist ein wichtiges Instrument, um festzulegen, wer im Ernstfall handeln darf, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist.

Was die Vollmacht bedeutet

Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmt man, dass eine oder mehrere Vertrauenspersonen stellvertretend für einen selbst handeln dürfen. Das kann etwa bei Krankheit, Unfall oder altersbedingter Einschränkung wichtig werden. Ohne Vollmacht müsste ein Gericht eine rechtliche Betreuung anordnen, was Zeit kostet und nicht immer im Sinne der Betroffenen ist.

Umfang und Gestaltung

Die Vollmacht kann sich auf einzelne Bereiche beschränken oder sehr umfassend erteilt werden. Sie

kann medizinische Entscheidungen, finanzielle Angelegenheiten oder auch Fragen rund um das Wohnen betreffen. Wichtig ist, die beauftragte Person sorgfältig auszuwählen und klar zu formulieren, welche Aufgaben sie übernehmen darf. Eine notarielle Beurteilung ist nicht zwingend vorgeschrieben, sie kann aber für Klarheit sorgen und wird insbesondere bei Immobilien geschäften oder Bankgeschäften verlangt.

Vorlagen, um eine Vollmacht zu verfassen, findet man unter anderem auf der Webseite des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.

Aufbewahrung und Hinweise

Das Original der Vollmacht sollte an einem sicheren, aber zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Empfehlenswert ist, dass die bevollmächtigte Person



weiß, wo sich das Dokument befindet. Zudem kann die Vollmacht im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registriert werden. Dort können Gerichte im Bedarfsfall schnell nachsehen, ob eine Vollmacht vorliegt.

Rechtzeitig handeln

Viele Menschen schieben das Thema auf, doch gerade in gesunden Zeiten lässt sich in Ruhe festlegen, wem man vertraut. Eine Vorsorgevollmacht gibt Sicherheit für die eigene Zukunft und entlastet Angehörige in schwierigen Situationen.



Verbunden mit dem Dank
für das entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen Jahr
wünschen wir Ihnen allen
ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr



“Das Kleeblatt”

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten
Krankenschwestern-/pflegern, Kinderkranken-
schwestern und Altenpflegerinnen und verfügen
bereits über 30 Jahre Erfahrung in der Ambulanten
Pflege und Tagespflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen der
medizinischen Versorgung und Pflege,
rufen Sie uns an:

Steinheim

0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ 
Steinheimer Tagespflege

eine teilstationäre
Pflegeeinrichtung



Anzeige

Heimatapfel geht in die fünfte Runde

Limitierte Edition Apfelsaft aus Ernte 2025 nun erhältlich

(sie) Das Streuobstwiesen-Projekt Heimatapfel geht in die fünfte Runde. Nach dem Erfolg in 2021 bis 2024 ist aus der Ernte 2025 wieder ein purer Apfelsaft in limitierter Abfüllung auf den Markt gekommen. Anteilige Einnahmen aus dem Verkauf unterstützen als Pflege-Obolus den Erhalt und die Anpflanzung neuer Bäume im gesamten Kulturland Kreis Höxter.

„Auf vielfachen Wunsch haben wir wieder einen naturtrüben Streuobst-Apfelsaft in der 0,7 L Flasche angeboten“, freut sich Heribert Gensicki von der Streuobstinitiative über die rege Nachfrage. Der REWE Kaufmann Jörg Kanne vom Steinheimer Markt am Lipper Tor hatte die Resonanz der Kunden an die Streuobstinitiative weitergegeben und zur erneuten Abfüllung des Produktes angeregt. „Wir freuen uns sehr, dass wir als REWE Kaufleute dieses sinnvolle Heimatprojekt unterstützen dürfen und den Wunsch unserer Kunden nach mehr Regionalität erfüllen können.“ Mit 8.000 Flaschen ist seit Anfang Dezember die limitierte Sonderedition in den REWE Märkten Kanne und Remmert-Bobe in Steinheim, Nieheim, Warburg, Scherfede, Bad Driburg, Borgentreich und in allen weiteren REWE-Märkten, außer in Höxter, zu erhalten.

Mit einer Ernte von 100 Tonnen



Jörg Kanne, Marktleiter des Rewe am Lipper Tor und seine Stellvertreterin Iris Beckmann, unterstützen mit dem Verkauf das Projekt „Heimatapfel“.

Heribert Gensicki (2. von rechts) und Stephan Lücking von der Stiftung Natur, Heimat und Kultur und Steinheimer Becken sind dankbar für Unterstützung und die gute Präsentation im Markt. Foto: Margret Sieland

war das Streuobstjahr 2025 im Kreis Höxter ein überragendes Obstjahr. Im Geschmack ist auch dieser Jahrgang wieder mit der richtigen Mischung aus Süße und Säure überzeugend. In puncto Erntebeteiligung ist die Initiative mehr als zufrieden: „Wir haben wieder aus dem gesamten Kreis Höxter Obstlieferungen entgegengenommen. Die Sammelstellen in Scherfede, Ottenhausen und

Bellersen haben sehr gut funktioniert und sind Teils „übergelaufen“, berichtet Stephan Lücking über die rege Teilnahme aus der Bevölkerung. „Das Projekt Heimatapfel hat es sich zur Aufgabe gemacht, für bislang ungenutztes Streuobst wirtschaftlich attraktive Vertriebswege anzubieten, um den Erhalt und die Nachpflanzung von den für den Kulturland-Kreis Höxter so wichtigen Beständen zu sichern“ erinnert Heiko Böddicker von der Regionalmarke Kulturland GfW Kreis Höxter an den Grundgedanken des Projektes. Und weiter: „Mit den Produkten in den letzten Jahren haben wir ein Gefühl für die Akzeptanz und Resonanz entwickelt. Wir wollen aber noch mehr erreichen und die Produktpalette nach und nach breiter aufstellen, um die Pflegearbeiten dauerhaft zu sichern.“ Vom Apfelsaft gehen zum Beispiel volle 8 Cent pro Flasche ohne

Umwegen in die Obstbestände. Auch die BeSte-Stadtwerke haben diesen wichtigen Beitrag zum Kulturlandschaftserhalt erkannt und unterstützen das Gesamtprojekt seit 2022 besonders aktiv. Unter fachkundiger Anleitung der Streuobstwiesenberaterinnen und -Berater können durch den Pflege-Obolus und die zusätzliche Unterstützung zahlreiche Pflege- und Nachpflanzaktionen durchgeführt werden. Aktuell laufen dazu verschiedene Pflegemaßnahmen im ganzen Kreis Höxter. Im Winterhalbjahr 2025 / 2026 werden 385 Obstbäume gepflegt und 152 neue Obstbäume gepflanzt. „Hilfreich ist neben der finanziellen Unterstützung der BeSte-Stadtwerke auch eine Förderung des Kreises Höxter und weiterer Spender“, so Stephan Lücking von der Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken.

BeSte
STADTWERKE

Wir unterstützen den Streuobstwiesenerhalt im Kreis Höxter.

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis 90 /
Die Grünen Nieheim

Die neue GRÜNE Kreistagsfraktion ist startklar!

Gerhard Antoni aus Nieheim
ist Sprecher der Fraktion

„Konstruktiv, sachlich und kritisch werden wir GRÜNE unsere Arbeit in den kommenden Jahren im Kreistag Höxter fortsetzen!“ betont Martina Denkner, die zusammen mit Gerhard Antoni, Nieheim, zur gleichberechtigten Sprecher*innen für die Fraktion gewählt wurde.

Weitere Kreistagsmitglieder sind Anne Rehrmann aus Löwen (Willebadessen) und Hermann Ludwig aus Warburg.

Arbeitsschwerpunkt von Hermann

Ludwig ist dabei der Bereich Umwelt, Planen, Bauen und Nachhaltigkeit.

Anne Rehrmann wird die Bereiche Finanzen, Polizei, Familie und Soziales und Wirtschaftsförderung bearbeiten.

Gerhard Antoni kümmert sich um Wissenschaft, Schule, Bildung und Kultur und Martina Denkner wird ihr Augenmerk erneut auf die Jugendhilfe und den Kreis- und Finanzausschuss legen.

Gerhard Antoni



Die neue GRÜNE Kreistagsfraktion: Gerhard Antoni (Nieheim), Anne Rehrmann (Willebadessen), Martina Denkner (Bad Driburg) und Hermann Ludwig (Warburg)

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis 90 / Die Grünen Nieheim

REGIONALES

Eine Woche „à la française“

Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Steinheim entdecken im Rahmen des Schüleraustausches die französische Lebensart

Im September verbrachten 18 Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Steinheim eine erlebnisreiche Zeit in französischen Gastfamilien in Marquise und näherer Umgebung (Region Nord-Pas-de-Calais). Die Reise fand in Begleitung der beiden Französischlehrerinnen Christiane Rüther-Kluwe und Karolina Neuwald im Jubiläumsjahr des Schüleraustausches statt.

Seit 20 Jahren besuchen sich deutsche und französische Gastschüler aus Steinheim und Marquise gegenseitig im jeweiligen Nachbarland.

Beim diesjährigen Besuch in Frankreich ermöglichten eine Stadtrallye in Marquise sowie der Besuch des Wochenmarktes in Boulogne-sur-Mer erste Kontakte mit französischen Muttersprachlern. Dort konnten im Französischunterricht erworbene Sprachkenntnisse zu



Schüleraustausch zwischen Marquise und Steinheim: Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte aus Frankreich und Deutschland. Foto: SGs

Einkaufsgesprächen erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden. Steinheims Schülerinnen und Schüler hospitierten darüber hinaus im Unterricht der französischen Austauschpartner und erhielten auf diese Weise einen authentischen Einblick in den französischen Schulalltag.

Die deutsch-französische Freundschaft wurde auch sportlich beim Bowling gelebt und anschließend im Rahmen des deutsch-französischen Abends gefeiert. Höhepunkte des Ausflugsprogramms bildeten der Besuch des Meeremuseums Nausicaa, Europas größtem Aquarium, sowie die

Strandwanderung entlang der Steilküste (Côte d'Opale) mit Blick auf die Kreidefelsen von Dover. Nach einer Woche voller neuer Eindrücke und vielfältiger Spracherfahrungen traten die Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Steinheim ihre Rückreise an.



Packend - Bewegend - Überzeugend

Der Verein Äthiopienhilfe Steinheim - Heepen e.V. berichtete von seiner letzten Hilfsaktion im Armenteil des einstigen Kaiserreichs

(ahk) „Der tut Gutes“, sagt man in Ostwestfalen, wenn sich jemand um hilfsbedürftige Menschen kümmert. Oder man sagt: „Daran kannste dir ein Beispiel nehmen.“ Beides trifft für das aktive Team der Äthiopienhilfe Steinheim-Heepen zu, das nach seiner 16. Reise ins Land am Horn von Afrika ausführlich von seinen Erfolgen berichtete, aber auch über weniger erfolgreiche Aktionen informierte. Interessant war für die an der Informationsveranstaltung im Gruppenraum des Kolpinghauses teilnehmenden Gäste der Bericht vom Oktober 2025. Darin erfuhren sie vom Vereinsvorsitzenden Dr. Bernhard Nalbach, seiner Stellvertreterin Dr. Conny Düwel-Westphal, Geschäftsführerin Heike Nalbach und Vorstandsmitglied Henning Schnittger, dass sich in der Zusammenar-

beit mit dem 1. Sekretär des katholischen Bischofs, Abba Habte, neue und bemerkenswerte Erfolge zeigten. So ist z.B. das neue „Living Home“ genannte Projekt dazu geeignet, den jungen Menschen über die Hinführung zu einer kontrollierten und modernen Landwirtschaft und Viehzucht den Lebensunterhalt zu sichern und nicht mehr über eine Auswanderung nachzudenken. Unterstützt wurde diese Aktion von den Steinheimern mit 20.000 Euro. Weitere 20.000 Euro sollen hierfür im kommenden Jahr zur Verfügung gestellt werden. Positiv bewerten die Vorstandsmitglieder die von ihnen eingerichteten Schulkindergräten, in denen die Kleinen bereits erste englische Wörter lernen. „Sie bekommen endlich die Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen bei späteren Bewerbungsgesprächen ech-



Dieses Team überlässt nichts dem Zufall. Seine Hilfsaktionen sind akribisch geplant. (v. l.) Bernhard Nalbach, Conny Düwel-Westphal, Heike Nalbach, Henning Schnittger und Simon Westphal. Foto: ahk



Bequem ist anders!!!

te Chancen einräumen“, berichtet Conny Düwel-Westphal von einer jahrelangen, aber ungemein wertvollen Arbeit. Ihr Blick auf die Ärmsten der Armen lässt sie bei jedem Besuch in Burat, Dakuna und Galiye Rogda Zeit und Raum vergessen, um sich den vielen Menschen zu widmen, von denen sie wegen schmerzender Zähne oder Abszesse im Mund um Hilfe gebeten wird. Die Zahl der allein beim letzten Besuch von ihr behandelten Kranken wurde vorsichtig auf weit über dreihundert geschätzt. „Wir haben sie nicht gezählt“, kommentierte der Heepener Allgemeinmediziner Henning Schnittger diese Nebensächlichkeit.

Was die Äthiopienfahrer leisten und was sie sich selbst immer wieder abfordern, wurde in dem zutiefst beeindruckenden Bericht des erstmals mitgereisten jungen Zahnmédiziners Simon Westphal deutlich. Denn was für die Stammenschaft bereits zum äthiopi-

schen Helferalltag dazugehört, traf seine Empfindungen mit spürbarer Intensität. Sein öffentlich bekundeter Respekt vor den seit 16 Jahren im medizinischen Helferkollektiv arbeitenden Personen glich daher einer tiefen Verneigung vor den wunderbaren Menschen, die Gutes tun und darüber reden, damit andere ihnen folgen.

Die Kosten

Investiert in die von ihm unterhaltenen Kliniken, Schulkindergräten und sonstigen Projekte hat der Verein Äthiopienhilfe Steinheim-Heepen im ablaufenden Jahr 170.000 Euro. Für das kommende Jahr sind 150.000 bis 170.000 Euro geplant. Insgesamt hat der Verein seit seiner Gründung im Jahr 2010 bereits mit 1,7 Mio. Euro gefördert. Über alles Wissenswerte informiert er auf seiner Homepage www.aethiopienhilfe-steinheim.de.

Möglich sind auch passive Mitgliedschaften.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

TD 12-12 90 x 90 mm ab 102,96*	WIR TRAUEN UNS am 10.03.2030 in Bonn um 15:00 Uhr In der Paulus Kirche
F 102-06 90 x 50 mm ab 17,23*	NICOLE & RUFUS
GEBURT 12.1 43 x 90 mm ab 52,00*	HALLO Welt Mit neuen und neuer Eltern die Cobu und unser Zwillinge Lorenz & Alexa
TD 12-12 90 x 90 mm ab 102,96*	DANKSAU Für die wohltuenden Beweise der Anteilnahme beim Tod meines geliebten Vaters unseres guten Schwiegervaters und Großvaters Michael Musterfeld
K03_15 43 x 30 mm ab 17,00*	WOHNUNG! 3-Zi. 125 qm 2-Zimmerwohnung, nur Wohnküche, Freizeit-Raum, Gar. Blick Richtung Süden Kontakt: Tel. 0211-12345678 Für 8-9 €

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

So wird das Auto zum Winterhelden

Ein Winter-Check in der Kfz-Werkstatt gibt Sicherheit

Weiße Winter mit wochenlang verschneiten Straßen - das gibt es fast nur noch in den Alpen oder in den Höhenlagen der Mittelgebirge. Doch auch nasskaltes Schmudgewetter sollten Autofahrer nicht unterschätzen und ihr Kraftfahrzeug rechtzeitig fit für die kalte Jahreszeit machen. Der Wintercheck in einer Meisterwerkstatt der Kfz-Innung gewährleistet, dass alle relevanten Komponenten topp in Schuss sind und das Fahrzeug sicher durch die dunklen Tage rollt.

Sicher unterwegs auf jeder Fahrbahn

Es gibt in Deutschland keine absolute Winterreifenpflicht. Wer auf Schnee und Eis mit Pneus ohne das Alpine-Symbol unterwegs ist, riskiert dennoch ein Bußgeld. Zudem sind echte Winterreifen auch bei kalten Temperaturen sicherer. Ihre Gummimischung behält bereits ab etwa acht Grad und auch noch bei Minusgraden mehr Grip. Beim Räder- oder Reifenwechsel kann die Werkstatt den Zustand und das Profil checken, die Räder wuchten, Reifenkontrollsysteme einstellen und dabei auch einen Blick auf die Bremsen werfen.

Gut sehen und gesehen werden
Gerade an kurzen Tagen und in langen Nächten ist gute Sicht wichtig. Alte Wischerblätter hinterlassen Schlieren, welche zu gefährlichen Sicht einschränkungen führen können. Zudem muss das Wisswasser aufgefüllt und mit Frostschutz verse-



Bei einem Wintercheck überprüft die Kfz-Werkstatt all wichtigen Fahrzeugkomponenten. Foto: DJD/Wirtschaftsgesellschaft des Kraftfahrzeuggewerbes/Timo Volz

hen sein. Auch ein Blick auf die Lichter lohnt sich: Sind alle Leuchten intakt und die Frontscheinwerfer richtig eingestellt? Ist die Frontscheibe etwa durch Steinschlag beschädigt, kann dies Eigenblendung durch die Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge verursachen. Hier kann ein Scheibentausch helfen.

Sicher am Start

Zu den häufigsten Pannen gehören Startschwierigkeiten durch eine schwache oder defekte Autobatterie. Besserung kann das Säubern und Einfetten von Plus- und Minuspol bringen. Ein Batterietester gibt Auskunft über den Zustand. Den führt die Werkstatt durch. Als Faustregel gilt: Nach fünf Jahren lohnt sich ein Batterietausch.

Für alle Fälle gerüstet

Warndreieck und Warnwesten sind obligatorisches Zubehör und besonders wichtig, wenn es draußen dunkel ist. Empfehlenswert ist es zudem, ein Überbrückungskabel für Starthilfe, ein Antibeschlagtuch und Enteiserspray an Bord zu haben. Bei Schnee bewährt sich ein Handbeisen. Und mit einer warmen Decke im Gepäck verliert eine Panne auf einsamer Landstraße einen Teil ihres Schreckens. (DJD)



Auch wenn es weiße Weihnachten in den meisten Teilen Deutschlands nur noch selten gibt: Das Kraftfahrzeug sollte auf jeden Fall fit für die kalte Jahreszeit sein. Foto: DJD/Wirtschaftsgesellschaft des Kraftfahrzeuggewerbes/E. v.Rabenstein/Adobe

die thiel gruppe.





Scannen &
Angebote entdecken
www.thiel-gruppe.de/bad-driburg

Ihr neues Auto wartet schon in Bad Driburg.

Finden Sie Ihr VW oder Škoda Wunschmodell und buchen Sie gleich Ihre Probefahrt!

- ✓ Aktuelle Top-Deals sichern!
- ✓ Neuwagen & Gebrauchtwagen – sofort online entdecken.
- ✓ Jetzt QR-Code scannen und Probefahrt buchen.

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-50

www.thiel-gruppe.de  

Großer Andrang am Stand der Schulz Baugesellschaft - Bürgermeister testet den Kran

Altenbeken - Auf der diesjährigen *Talentschmiede Altenbeken* war der Stand der Schulz Baugesellschaft ein echter Besuchermagnet. An dem Stand konnten die Besucher mit den beiden Modellkränen kleine Give-aways herauskrauen - ein Angebot, das für viel Spaß sorgte.

Besonders freute sich das Team über den Besuch des Bürgermeisters Herr Möllers, der selbst zum

Steuergerät griff und den Kran ausprobierte.

Auch digital wurde gebaut: Zwei Konsolen mit dem beliebten **Bausimulator** sorgten für zusätzlichen Andrang. Jugendliche wie Erwach-

sene konnten dort virtuell Bagger fahren, Kräne bedienen und Baustellen organisieren - ein moderner Einblick in die Welt der Bauberufe. Die Schulz Baugesellschaft präsentierte sich damit als innovativer und zugänglicher Arbeitgeber, der junge Menschen nicht nur über Ausbildungsmöglichkeiten, Karrierewege oder moderne Bau-technik informiert, sondern aktiv begeistert.

Ob im Gespräch mit den Mitarbeitenden, an den Modellkränen oder an den Spielkonsolen - der Stand zeigte eindrucksvoll, wie moderne Nachwuchsgewinnung aussehen kann und warum die



Bei seinem Besuch am Stand der Baugesellschaft Schulz nahm Bürgermeister Matthias Möllers selbst das Steuergerät in die Hand zu nehmen und den Kran auszuprobieren.

Begeisterung am Bausimulator: hier konnten Jugendliche wie Erwachsene virtuell Bagger fahren, Kräne bedienen und Baustellen organisieren

Baubranche weiterhin starke Perspektiven bietet.

„Jetzt bewerben für das Ausbildungsjahr 2026!“
wir bilden aus:

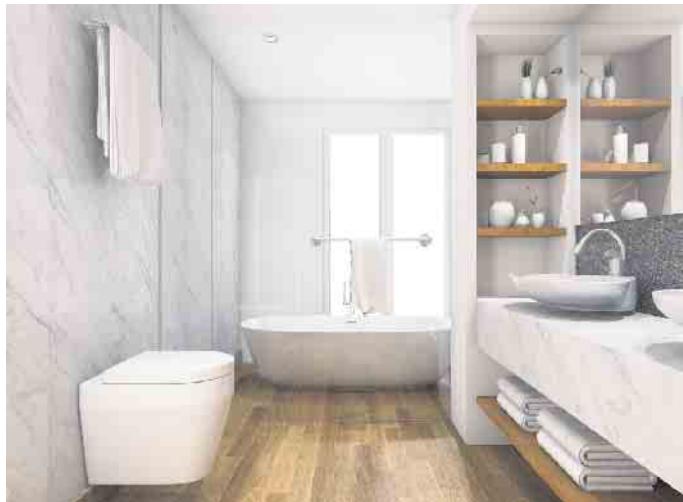
- Maurer/in
- Hochbaufacharbeiter/in
- Beton- Stahlbetonbauer/in
- Kauffrau/-mann für Büromangement



Am Messestand konnten die Besucher mit den beiden Modellkränen kleine Give-aways herauskrauen - ein Angebot, das für viel Spaß sorgte.

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Wohlfühlbad nach Plan



Das Badezimmer ist längst mehr als ein funktionaler Ort für die tägliche Körperpflege. Es ist Rückzugsraum, Entspannungszone und prägt das Wohlbefinden im Alltag. Doch viele ältere Bäder wirken veraltet, sind nicht barrierefrei oder genügen modernen Komfortansprüchen nicht mehr. Wer sich ein neues Bad wünscht, entscheidet sich oft für eine Komplettanierung. Sie bringt frischen Stil, zeitgemäße Technik und mehr Wohnqualität.

Planung schafft Übersicht

Eine Badsanierung ist ein komplexes Vorhaben. Neben Fliesenlegern, Installateuren und Elektrikern sind oft weitere Gewerke beteiligt. Damit Termine und Arbeiten nahtlos ineinander greifen, ist eine gute Planung entscheidend. Empfehlenswert ist es, ei-

nen zentralen Ansprechpartner zu haben, der alle Schritte koordiniert und den Ablauf überwacht. Das spart Zeit und verhindert Missverständnisse.

Kosten realistisch einschätzen

Ein neues Bad ist eine Investition, die gut kalkuliert sein will. Eigentümer sollten auf transparente Angebote achten, die Leistungen und Preise klar benennen. Festpreise bieten Sicherheit, da sie spätere Überraschungen vermeiden. Ebenso hilfreich ist es, vorab Wünsche und Prioritäten festzulegen, um den finanziellen Rahmen im Blick zu behalten.

Ablauf Schritt für Schritt

Von der ersten Beratung bis zur Übergabe dauert eine umfassende Badsanierung meist zwei bis drei Wochen. Nach der Demonta-

ge werden Leitungen erneuert, Wände vorbereitet und Fliesen verlegt. Anschließend folgen Mälerarbeiten, die Installation der Sanitärelemente und die Feinabstimmung von Beleuchtung oder modernen Extras wie Dusch-WCs oder berührungslosen Armaturen. Wer sein Bad rundum modernisiert, investiert nicht nur in optische Veränderungen, sondern auch in Komfort und Alltagstauglichkeit. Mit guter Planung und fachkundiger Ausführung entsteht ein Raum, der für viele Jahre Freude bereitet und den Wohnwert spürbar steigert.

Schrotte & Metalle Kass
Entsorgungsfachbetrieb
Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90
Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

PEINE
FENSTER | TÜREN

FROHE WEIHNACHTEN

„Ein gutes Gefühl nach Hause zu kommen.“

Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | www.peine-fenster.de

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

Sie möchten im neuen Jahr Ihre Wohnsituation verändern?

Gerne unterstütze ich Sie mit einer **individuellen Beratung** und einer **kostenfreien Wertermittlung**.

Vereinbaren Sie jetzt ein unverbindliches Erstgespräch.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

immo33 - Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler
0170-5821002 kontakt@immo33.de www.immo33.de



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 16. Dezember**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 17. Dezember**Apotheke Warburger Straße**

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Donnerstag, 18. Dezember**Annen-Apotheke**

Haneckamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 19. Dezember**Herz-Apotheke im Gesundheitszentrum**

Nordstraße 8, 37603 Holzminden, 05531 9906640

Samstag, 20. Dezember**Kilian-Apotheke**

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Sonntag, 21. Dezember**Apotheke am Ansgar**

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Montag, 22. Dezember**Rosen-Apotheke**

Buergermeist.-Schrader-Straße 23, 37603 Holzminden, 05531-4491

Dienstag, 23. Dezember**St. Rochus-Apotheke**

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Mittwoch, 24. Dezember**Markt-Apotheke**

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Donnerstag, 25. Dezember**Hubertus-Apotheke**

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Freitag, 26. Dezember**Bülte-Apotheke**

Bülte 4, 37603 Holzminden, 05531-990700

Samstag, 27. Dezember**Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Sonntag, 28. Dezember**Malteser-Apotheke**

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Montag, 29. Dezember**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Dienstag, 30. Dezember**Markt-Apotheke**

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Mittwoch, 31. Dezember**Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Donnerstag, 1. Januar**Herz-Apotheke im Gesundheitszentrum**

Nordstraße 8, 37603 Holzminden, 05531 9906640

Freitag, 2. Januar**St. Rochus-Apotheke**

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Samstag, 3. Januar**Rosen-Apotheke**

Buergermeist.-Schrader-Straße 23, 37603 Holzminden, 05531/4491

Sonntag, 4. Januar**Hubertus-Apotheke**

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Montag, 5. Januar**Kilian-Apotheke**

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Dienstag, 6. Januar**Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Mittwoch, 7. Januar**Brunnen-Apotheke**

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Donnerstag, 8. Januar**Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 9. Januar**Weser-Apotheke**

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Samstag, 10. Januar**Solling-Apotheke**

Ernst-August-Straße 9, 37603 Holzminden, 05531/4679

Sonntag, 11. Januar**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Montag, 12. Januar**Markt-Apotheke**

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Dienstag, 13. Januar**Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

Mittwoch, 14. Januar**Kiliani-Apotheke**

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Donnerstag, 15. Januar**Hubertus-Apotheke**Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder),
05282/94041**Freitag, 16. Januar****Malteser-Apotheke**

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Samstag, 17. Januar**Weser-Apotheke**

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Sonntag, 18. Januar**Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Montag, 19. Januar**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Dienstag, 20. Januar**Arminius-Apotheke**

Mittlere Straße 46, 32676 Lügde, 05281/7266

Mittwoch, 21. Januar**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Donnerstag, 22. Januar**Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 23. Januar**Apotheke am Ansgar**

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Samstag, 24. Januar**Petri-Apotheke**

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Sonntag, 25. Januar**Apotheke Warburger Straße**

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Montag, 26. Januar**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Dienstag, 27. Januar**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 28. Januar**Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 29. Januar**Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Freitag, 30. Januar**Malteser-Apotheke**

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Samstag, 31. Januar**Apotheke am Ansgar**

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Sonntag, 1. Februar**Kiliani-Apotheke**

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Angaben sind ohne Gewähr



REGIONALES

Nathanael ist das Jubiläumsbaby

1.000. Geburt im St. Ansgar Krankenhaus der KHWE

Ein besonderer Moment für das St. Ansgar Krankenhaus der KHWE in Höxter: Am 23. November erblickte Nathanael als 1.000. Baby des Jahres das Licht der Welt. Für seine Eltern Viktoria und John Kutzbach könnte es keinen schöneren Zeitpunkt geben, ihren kleinen Familiengrundwuchs willkommen zu heißen. „Es fühlt sich einfach magisch an, unser Baby endlich bei uns zu haben. Der Name Nathanael bedeutet ‚Gottesgeschenk‘ - genau das ist er für uns“, sagt Viktoria Kutzbach mit strahlenden Augen. Der Name, der aus dem Hebräischen stammt, bringt auf den Punkt, was sie in diesem Moment fühlen: pure Dankbarkeit und Freude.

Das Team der Geburtshilfe im St. Ansgar Krankenhaus ist stolz darauf, diesen besonderen Meilenstein gemeinsam mit der Familie zu feiern. „Es ist immer wieder ein emotionaler Augenblick, wenn wir eine neue Familie begleiten dürfen“, erklärt Viktoria Arendes, Teamleitung Kreißsaal. „Jede Geburt ist einzigartig, aber die 1.000. zu erleben, ist wirklich etwas ganz Besonderes.“

Dr. Henning Grastorf, Chefarzt der Klinik für Geburtshilfe, freut sich über das Vertrauen, das ihm und seinem Team entgegengebracht wird: „Die 1.000. Geburt ist ein wunderschöner Moment, der zeigt, wie wichtig unsere Arbeit



Nathanael Kutzbach ist das 1.000. Baby, das in diesem Jahr im St. Ansgar Krankenhaus zur Welt gekommen ist (von links nach rechts): Dr. Henning Grastorf (Chefarzt der Klinik für Geburtshilfe), Viktoria Arendes (Teamleitung Kreißsaal), Viktoria und John Kutzbach mit Nathanael, Corinna Alberding (Teamleitung Kinderintensiv), Rafal Al-Rabaey (Fachärztin Klinik für Geburtshilfe) und Lubna Yamin (Assistenzärztin Klinik für Geburtshilfe)

für die Familien in der Region ist. Wir sind stolz auf unsere Arbeit und die tolle Zusammenarbeit im Team.“

Für Nathanael und seine Eltern beginnt nun das Abenteuer Zuhause, auf das sie sich voller Vorfreude und Glück vorbereiten.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 27. Januar 2026
Annahmeschluss ist am:
19.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no, NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

HERAUSgeber, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)

USt-ID: DE214364185

Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten

Tel. 02241 260-0

willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:

Nathalie Lang und Corinna Hanf

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTliche VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Marienmünster Joseph Büker

SPD Marienmünster Joh. Leßmann

WGB Marienmünster Elmar Stricker

UWG Marienmünster Josef Dreier

Bündnis 90 / Die Grünen

Nieheim Gerhard Antoni

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheit: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namenslich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungssrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei verselbständigt Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland
Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenberg.media

REPORTERIN

Gerhard Schütze(Nieheim)
Margarethe Sieland

VERTEILUNG

mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Das Ende des
Bleistifts, in dem
der **Radiergummi**
befestigt ist,
nennt sich
"Ferrule".

DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!

**Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.**

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann.

ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d)

Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

05251- 89 99 40

bewerbung@jolmes.de

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



mitteilungsblatt
FÜR DIE STÄDTE
Marienmünster & Nieheim
Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

Marienmünster mit: Uerdingen, Bonn, Bedburg, Beuel, Brühl, Erftstadt, Grefrath, Hückelhoven, Lohmar, Monheim, Pieschensdorf und Völklingen

Nieheim mit: Erftstadt, Hennef, Rheinbach, Monheim, Oeynhausen und Selm

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

https://redaktion.rautenberg.media



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM



Karrierechancen aktiv nutzen

Der Berufserfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis bewusster Entscheidungen und aktiven Handelns. Mit einem klaren Plan, Engagement und ständigem Lernen eröffnen sich zahlreiche Gelegenheiten für den nächsten Karriereschritt.

Ziele setzen und sich sichtbar machen

Setzen Sie sich klare, realistische Karriereziele sowohl kurzfristig als auch langfristig. Anpassungsfähigkeit ist dabei ebenso wichtig wie eine durchdachte Planung. Um wahrgenommen zu werden, lohnt sich aktive Selbstpräsentation: Bringen Sie sich bei Meetings ein, engagieren Sie sich in Projekten, und suchen Sie das Gespräch mit Vorgesetzten. Das stärkt nicht nur Ihre Position, sondern zeigt, dass Sie Verantwortung übernehmen möchten.



Weiterbildung: Das Fundament für Ihre Entwicklung

Lebenslanges Lernen ist ein zentraler Erfolgsfaktor. Fort- und Weiterbildungen - intern oder extern - halten nicht nur fachlich auf dem neuesten Stand, sondern zeigen auch Willen zur Entwicklung. Dies gilt besonders in Zeiten schnellen Wandels und Themen wie Digitalisierung oder neue Arbeitsformen eröffnen zusätzliche Perspektiven.

Soft Skills und Selbstmarketing

Fachkompetenz allein reicht nicht mehr: Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit, Flexibilität und Empathie sind im modernen Berufsleben unverzichtbar. Selbstmarketing bedeutet nicht, sich aufzuspielen, sondern die eigenen Erfolge sichtbar zu machen und die Stärken klar zu benennen.

Den Mut zum Quereinstieg nutzen

Ein Wechsel in einen neuen Bereich kann lohnend sein. Viele Unternehmen heißen Quereinsteiger willkommen und bieten gezielte Einarbeitung an. In Zeiten des Fachkräftemangels ergeben sich hier zusätzliche Chancen. Wer bereit ist, kontinuierlich zu lernen, sich einzubringen und Gelegenheiten zu nutzen, gestaltet seine berufliche Zukunft aktiv und nachhaltig.

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:

WIR SUCHEN DICH
für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als
Medienberater*in (m/w/d)
in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!
Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn



LIVE-KOCHEN

SA 20.12. (12-19 Uhr)
SA 27.12. (12-19 Uhr)
FR 02.01. (12-19 Uhr)



FACH-BERATUNG TEMPUR

FR 02.01. (bis 20 Uhr)
SA 03.01. (bis 20 Uhr)

MÖBEL
HEINRICH
STEINHEIM

Jetzt zündet die **GUTSCHEIN-**

RÄKE E

Sa. 20.12.2025 – So. 11.01.2026

UNSERE SONDERÖFFNUNGSZEITEN

ZWISCHEN DEN FEIERTAGEN:

Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember
22	23	24	25	26	27	28
Mo 10-19 Uhr	Di 10-19 Uhr	Mi Filiale geschlossen	Do Filiale geschlossen	Fr Filiale geschlossen	Sa 10-20 Uhr	So Filiale geschlossen
29	30	31	1	2	3	4
Mo 10-19 Uhr	Di 10-19 Uhr	Mi 10-14 Uhr	Do Filiale geschlossen	Fr 10-20 Uhr	Sa 10-20 Uhr	So Filiale geschlossen

GALAKTISCHE PREISE



DOUBLE STACK
HEISSLUFTFRITTEUSE,
2800W, 2x 5,5 Liter.
0761 006100
Nur solange der
Vorrat reicht.

SEVERIN

SOFORT VERFÜGBAR
89.99
WERBEPREIS 179.90*

GROSSE NEUERÖFFNUNG UNSERER MARKENSTUDIOS



MÖBEL + KÜCHEN

45%¹⁾
Bis zu
SPAREN!

KOSTENLOSE LIEFERUNG

AB 1000€ EINKAUFSWERT

100€²⁾
EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

AB 4000€ EINKAUFSWERT

400€²⁾
EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

AB 2000€ EINKAUFSWERT

200€²⁾
EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

AB 5000€ EINKAUFSWERT

500€²⁾
EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

AB 3000€ EINKAUFSWERT

300€²⁾
EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

GUTSCHEIN

20%³⁾
AUF
Haushaltswaren • Deko-Artikel
Heimtextilien • Leuchten

Gilt nur für Neuaufträge | 1) Dauertiefpreis: Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. | 2) Gutschein: Sie erhalten einen Einkaufsgutschein im Wert von bis zu 500 € für Ihren nächsten Einkauf in Ihrer Möbel Heinrich Filiale. Gilt nicht auf Werbeware. Keine Auszahlung möglich. Die Ausstellung des Gutscheins setzt eine Anzahlung in Höhe des Gutscheinbetrags voraus. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. 0996 3000/3001 | 3) 20% Gutschein: Gilt auf alle Haushaltswaren, Deko-Artikel, Heimtextilien und Leuchten. Gilt auch auf Sale-Artikel, ausgenommen Werbeware. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. 0996 1045 | 4) Kostenlose Lieferung: Ab einem Lieferwert von 1000 € liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause bis zum gewünschten Aufstellort, ausgenommen die Lieferung von reduzierten Ausstellungsstücken. | *) Listenpreis | Ohne Deko.



STEINHEIM
Wöbbeler Str. 64-70
32839 Steinheim
Tel.: 05233 70207 - 0
steinheim@moebel-heinrich.de

ÜBER 10.000 M² • DIREKT AN DER B239

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

MÖBEL HEINRICH STEINHEIM
wurde auf Google mit 4,9 ★ bewertet.
Stand: 04.12.2025, 487 Rezensionen



MÖBEL
HEINRICH